Uhlstädt-Kirchhaseler Anzeiger

Amtsblatt, Heimat- und Bürgerzeitung der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Jahrgang 21 | Freitag, den 5. Juli 2013 | Nr. 7

Das Pfingstunwetter 2013

hat in mehreren Ortsteilen unserer Gemeinde verheerende Schäden angerichtet. Am 31. Mai und den darauf folgenden Tagen kam es zu weiteren, wenn auch nicht so schwerwiegenden Überschwemmungen in Niederkrossen und im Bereich der Saale. An dieser Stelle sei nochmals allen Helfern, den Feuerwehrleuten, aber auch allen Leuten, die z.B. spontan Sandsäcke mit füllten oder andere Helfer mit Essen versorgten, aufs Herzlichste gedankt. Dank auch all jenen, die unserem Spendenaufruf gefolgt sind, um die Hochwasseropfer finanziell zu unterstützen.

Informationen der Verwaltung

Redaktionsschluss im Juli 2013

Die nächste Ausgabe des „Uhlstädt-Kirchhaseler Anzeigers“ erscheint am

Freitag, d. 02.08.2013

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge in digitaler Form ist am

Dienstag, d.23.07.2013, 18.00 Uhr.

Dieser Termin ist bindend.
Später eingesandte Beiträge können nur noch in Ausnahmefällen berücksichtigt werden!

Gemeindeverwaltung Uhlstädt-Kirchhasel

OT Uhlstädt
Jenaische Str. 90
07407 Uhlstädt-Kirchhasel

Öffnungszeiten der Verwaltung einschließlich Standesamt

Montag	08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	08.00 - 13.00 Uhr

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister:

in **Großkochberg**:
Heiko Kind,
im Büro des Kindergartens „Am Sperlingsberg“
montags im 14-Tage-Rhythmus
(in den ungeraden Wochen)
von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr und

in **Heilingen**:
Klaus Hoppe**, im Gemeindebüro Heilingen 48**
jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat
von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten der Polizei:

dienstags ..... von 16.00 bis 18.00 Uhr

Telefonisch sind wir wie folgt zu erreichen:

Bürgermeister, Herr Schröter 036742/67062
Sekretariat, Frau Bohne 036742/67060
Gemeindebibliothek, Frau Windorf 036742/62334
Touristinformation 036742/63534
Sport- und Vereinszentrum/Gaststätte 036742/62509
Sport- und Vereinszentrum/Sportverein .....
036742/67662
Feriencamp Partschefeld 036742/61036
Waldbad Rückersdorf 036742/62259
Feuerwehr Uhlstädt 036742/67751
Ortsbrandmeister Rudi Vulpius 0172/8608155
Freibad Großkochberg 036743/22527
Kindergarten „Am Sperlingsberg“
Großkochberg..... 036743/20429
Feuerwehrgerätehaus Großkochberg 036743/20044
Versammlungsraum Kirchhasel 03672/312632
Büro des Ortsteilbürgermeisters Heilingen 036742/62402
Ortsteilbürgermeister Großkochberg,
Herr Kind 036743/20032
oder (Außerhalb der Sprechzeiten) 0170/5829514
Jugendförderverein Saalfeld-Rudolstadt e.V.,
Bahnhofstraße 4, 07318 Saalfeld 03671/527010-8
Frau Herzinger 0160/97330719

Haupt- und Ordnungsverwaltung:
Leiterin, Frau Heyder 036742/67070
SB Haupt- und Ordnungsverwaltung,
Frau Herschmann 036742/67061
SB Haupt- und Personalverwaltung,
Frau Sickmüller 036742/67063
Einwohnermeldeamt, Frau Ohme 036742/67072
SB Jugend, Soziales, Kultur und Sport,
Frau Schröder 036742/67065
Standesamt Frau Streipert 036742/67067
Kontaktbereichsbeamter der Polizei 036742/670795
(nur währen der Sprechzeiten)

Finanzverwaltung:
Kämmerer, Herr Stödtler 036742/67071
Steuern, Abgaben, Liegenschaften
Frau Seiferth 036742/67069
Kassenleiterin, Frau Mohr 036742/67064
SB Kasse, Frau Eismann 036742/67073

Bauverwaltung:
Leiterin, Frau Egerland 036742/670793
SB Frau Meißner 036742/670791
SB Frau Fichtelmann 036742/670790
Bauhof Uhlstädt, Herr Dietzel ..... Tel./Fax 036742/61133

unsere Fax-Nummern:
Sekretariat/Jugend- und Soziales/
Einwohnermeldeamt 036742/62278
Standesamt/Finanzen/Haupt- und
Ordnungsamt..... 036742/67088
Touristinformation 036742/63536
Bauverwaltung 036742/670798
Ortsteilbürgermeister, Herr Kind 036743/20035

Notrufe/Bereitschaftsdienste:
Allgemeiner Notruf/Polizei 110
Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Polizeiinspektion Rudolstadt 03672/453-0
Rettungsleitstelle Saalfeld 03671/990-0
(ärztlicher Notfalldienst, Anmeldung von Krankentransporten, Auskunft über Arzt- und Apothekenbereitschaft, Bereitschaftsdienste bei Störungen - Gas, Wasser, Elektro usw.)
Notruf bei Vergiftungen 0361/730730
Energieversorgung (E.ON Thüringer Energie AG)
Zentrale Störungsstelle Erfurt 0361/652-2090
bei Störungen der Erdgasversorgung 0800/6861177
Bereitschaft ZWA Thüringer Holzland 036601/57849
Bereitschaft ZWA Saalfeld-Rudolstadt
- Trinkwasser 0173/3791307
- Abwasser 0173/3791303
Bereitschaft Trink- und Abwasser Heilingen
Herr Hempel 0171/2872041

Besuchen Sie uns auch im Internet unter

www.uhlstaedt-kirchhasel.de
und bei **Facebook** unter
www.facebook.com/pages/Gemeinde-Uhlstädt-Kirchhasel/247704332001708

Bundestagswahl 2013 - Wahlhelfer gesucht

Am **22. September 2013** findet die Bundestagswahl statt. Es wird an diesem Tag 21 Stimmbezirke und einen Briefwahlvorstand geben, welche mit mindestens je 6 Wahlhelfern zu besetzen sind. Das bedeutet, dass wir für die Durchführung der Wahl wieder über 120 Wahlhelfer benötigen werden.
Dieses Ehrenamt kann von allen Bürgerinnen und Bürgern wahrgenommen werden, die am Wahltag wahlberechtigt sind, d.h. sie müssen das 18. Lebensjahr vollendet haben.
Der Ablauf am Wahlsonntag ist einfach zu schildern: Die Helfer finden sich früh um 07.30 Uhr im Wahllokal ein und werden vom Wahlvorsteher verpflichtet. Es müssen nicht den gesamten Wahltag über alle Helfer im Wahllokal sein. Es reicht, wenn ständig 3 - 4 anwesend sind. Diese Einteilung kann individuell im jeweiligen Stimmbezirk mit dem Wahlvorsteher abgestimmt werden. Nach Wahlschluss um 18.00 Uhr finden sich alle Wahlhelfer wieder im Wahllokal ein, um die Stimmen auszuzählen.

Für die Tätigkeit im Wahlvorstand wird ein sogenanntes Erfrischungsgeld gezahlt. Dieses beträgt **25,00 Euro**.
Alle Personen, die Interesse haben, als Wahlhelfer bei der genannten Wahl mitzuwirken, melden sich bitte bis zum **31. August 2013** in der Haupt- und Ordnungsverwaltung der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel bei Frau Heyder, Tel: 036742/67070, eMail: ordnungsamtsleiter@uhlstaedt-kirchhasel.de oder im Sekretariat bei Frau Bohne, Tel. 036742/67060, eMail: sekretariat@uhlstaedt-kirchhasel.de .
gez. Schröter
Bürgermeister

Grünschnitt und Grünanlagenpflege in den Ortsteilen der Gemeinde

Vor längerer Zeit hatte ich an dieser Stelle schon einmal dazu aufgerufen, dass Vereine, Jugendklubs und andere Institutionen, aber auch Bürgerinnen und Bürger sich bereit erklären, die Pflege von Grünanlagen in ihren Orten zu übernehmen. Leider gab es keine einzige Rückmeldung.
Bei der Vielzahl von solchen Anlagen ist aufgrund des geringen Personalstandes im Bauhof (7 Mitarbeiter) auch unter Hinzuziehung geringfügig Beschäftigter eine ganzjährige umfassende Pflege und Instandhaltung unmöglich. In der Gemeinde gibt es u.a. 8 kommunale Friedhöfe, 18 Sport- und Bolzplätze, 21 Kinderspielplätze, und das kommunale Straßen- und Wegenetz umfasst ca. 80 km, also 160 km Straßenränder. Auch die Straßen selbst müssen instandgehalten werden. Hinzu kommen die zahlreichen Bachläufe, für die die Gemeinde lt. Thüringer Wassergesetz ebenfalls unterhaltspflichtig ist. Wie wichtig das ist, haben die letzten Unwetter gezeigt.
Für die Beauftragung von Fremdfirmen für diese Arbeiten fehlt das Geld. In diesem Jahr kommt noch hinzu, dass die Mitarbeiter des Bauhofes seit Pfingsten zum großen Teil mit Beräumungsarbeiten in den von den Unwettern und Hochwasser betroffenen Ortsteilen beschäftigt waren. Dadurch mussten zwangsläufig Grünschnitt und Grünanlagenpflege vernachlässigt werden. Dies ist auch nicht mehr aufzuholen. Ich bitte dafür um Verständnis.
Vollkommen unverständlich ist mir, wenn jemand in der Gemeindeverwaltung anruft und sich beschwert, dass schon längere Zeit Glasscherben auf einem Spielplatz liegen. Für mich wäre es selbstverständlich, diese ohne Umschweife aufzusammeln und zu entsorgen. Nicht mal ich wäre auf die Idee gekommen, dafür die Bauhofmitarbeiter zu holen.
Fast täglich erhalten wir ähnliche Anrufe von Bürgerinnen und Bürgern. Deshalb kann ich nur noch einmal dafür werben, dass ortsansässige Vereine und Bürgerinnen und Bürger bereit sind, zu helfen. Vor Jahren war es noch allgemein üblich, dass sich auch die Einwohner selbst um ein ordentliches Bild ihrer Gemeinden bemühten.
Ich möchte aber auch ein positives Beispiel nennen. Schon über viele Jahre kümmert sich Lothar Grimm ohne Gegenleistung der Gemeinde um das Kriegerdenkmal in Kolkwitz einschließlich der Bepflanzung. Herzlichen Dank dafür, lieber Lothar!
Peter Schröter
Bürgermeister

Spendenübersicht Unwetterschäden

(Stand 27.06.2013)
Bisher gingen auf den Gemeindekonten folgende Spenden ein:

Name	Betrag
Bärbel Brill	100,00 €
Lothar und Margit Tänzer	20,00 €
Jürgen Opitz	30,00 €
Karin Hartwich	50,00 €
Ingeborg Borowski und Ilona Böduel	10,00 €
Hartmut Roschka-Haubold	30,00 €
Rainer Brehme	25,00 €
Karlheinz und Heide Geitel	30,00 €
Sieghild Roehner	50,00 €
Stefan Bemm	10,00 €
Werner Weiser	10,00 €
Franz Sattler	20,00 €
Horst und Ingeborg Gabriel	50,00 €
Martina Teska	50,00 €
Ellen und Horst Ziermann	50,00 €
Helmut und Irene Griessmann	500,00 €
Werner und Annelore Schönheit	20,00 €
Ursula Laube	75,00 €
Anna und Norbert Kühn	25,00 €
Volksbank Saaletal eG	1.500,00 €
Gerrit Teuschel	50,00 €
Helga Steinmetz	10,00 €
Frank Kaufmann Autopflege	100,00 €
Günther Hercher	100,00 €
Willi Opitz	50,00 €
Margarete Schröter	100,00 €
Peter Schröter	100,00 €
Anonym	30,00 €
Christian und Heidrun Hiltmann	1.000,00 €
Sina Zimmermann	20,00 €
Edeltraut Harz	50,00 €
Doreen und Holger Reinhold	20,00 €
Rosel Kürsten	50,00 €
Gottfried Fökel	50,00 €
Ursula und Willi Koch	10,00 €
Harald und Monika Müller	50,00 €
Wolfgang und Monika Gazda	25,00 €
Uwe und Brigitte Demmer	200,00 €
Heiko Karasek	50,00 €
Sonja und Michael Hauspurg	150,00 €
Peter Jahn	250,00 €
Norbert Kehr	500,00 €
Katrin Thuma	250,00 €
Holger Möller	100,00 €
Carla Rinsland	50,00 €
Reinhard Wagner	150,00 €
Gerhard und Bärbel Neckermann	10,00 €
Erika Heimbürge	100,00 €
Heidrun und Norbert Stödtler	50,00 €
Martin Alois Spreng	100,00 €
Christa und Arno Kautz	20,00 €
Gudrun Schaubitzer	50,00 €
Fa. Reinhard Leo	1.000,00 €
Artur Köber	50,00 €
Mathilde Brill	50,00 €
Christoph Wittwer	163,00 €
Klaus-Peter Müller	50,00 €
Werner und Renate Weiland	20,00 €
Grundschule Klasse 3B	60,00 €
Brigitte Fischer	50,00 €
Sandra Melle	20,00 €
Thomas Luge	50,00 €
Rudolstädter Systembau	1.000,00 €
Lionshilfswerk Heidecksburg	1.500,00 €
Heidemarie Palme	20,00 €
Hans-Ulrich Batzke	100,00 €
Christa Kühn	50,00 €
Doris Kaps	30,00 €
Franziska und Sven Smirat	20,00 €
Margita und Tibor Erdelyzky	25,00 €
Elke und Joachim Böttger	50,00 €
Thea Gernhardt	50,00 €
Helmut und Brunhilde Kecher	50,00 €
Kirchgemeinde Rudolstadt	672,20 €
Frank Bettenhausen	200,00 €
Waltraut Stern	20,00 €
Steffi Luge	20,00 €
Tischlerei Hantschel, Saalfeld	505,00 €
Dieter Ludwig	50,00 €
Bernd Stephan	100,00 €
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Schwarza	139,00 €
Rotary-Club Saalfeld/Saale	10.000,00 €

Vielen herzlichen Dank im Namen der Geschädigten!

Sonstige Informationen

Informationen der FBG „Uhlstädter Heide“

Mitgliederversammlung vom 31. Mai 2013

Bei der Mitgliederversammlung der Forstbetriebsgemeinschaft „Uhlstädter Heide“ wurde Folgendes beschlossen.:

1. Der Vorstand der FBG „Uhlstädter Heide“ wurde nach Verlesung des Kassenberichtes und des Berichtes der Revisionskommission für das Geschäftsjahr 2012 entlastet.
2. Die FBG zahlt den Mitgliedern Christa Pfeifer und Denni Fabian einen Einmalbetrag von je 200,- € aus. Grund: Beide arbeiteten im letzen Jahr sehr engagiert und mit hohem Zeitaufwand an der Verbesserung unserer Buchführung und an der Aktualisierung unserer Mitgliederdaten. Durch ihren Einsatz konnten externe Kosten vermieden werden.
3. Folgende Mitglieder wurden neu in die FBG aufgenommen.:
   - Katrin Böhme
   - Frank Schaubitzer
   - Hannelore Dölitsch
   - Hubert Pfister
   - Schiebel Gerhardt und Günther
   - Hagen Wagner

Weitere Themen waren:

- Bericht des Revierförsters über die Ergebnisse der Holzvermarktung der FBG für ihre Mitglieder im Jahr 2012 und im ersten Halbjahr 2013
- Rückblick zu sonstigen Tätigkeiten der FBG (unter anderem Vorstandsarbeit, Exkursionen, Sammelbestellungen von Pflanzen)
- Vorhaben im Jahr 2013
- Vortrag des Revierförsters zur Entwicklung der FBG „Uhlstädter Heide“ in den 20 Jahren ihres Bestehens und ihren positiven und negativen Entwicklungen in dieser Zeit
- Informationen bezüglich der Nutzung neuer Softwaremöglichkeiten zur Mitglieder- und Datenverwaltung durch Denni Fabian

Hier sein noch einmal daraufhingewiesen, dass langfristig nur eine mitgliederstarke FBG die Waldbesitzer bei den unterschiedlichsten Aufgaben im Interesse ihrer und unserer Wälder unterstützen kann. Jeder bisher nicht organisierte Waldeigentümer unserer Region sollte positiv über eine Mitgliedschaft in der FBG nachdenken. Information diesbezüglich bekommen Sie jederzeit beim Revierförster Maik Meißner (0172 - 3480322) oder beim Vorstand Günther Holoda (036742 - 61180).

Jahresexkursion der FBG „Uhlstädter Heide“

Wir möchten am **Freitag, den 20. September, mit dem Bus in das Aumaer Holz und Imprägnierwerk GmbH** fahren und dort an einer interessanten **Führung durch den Betrieb** teilnehmen. Auch ein Teil des Holzes, welches die FBG für ihre Mitglieder vermarktet, kommt in dieses kleinere aber vielseitige Sägewerk. Unter anderem werden in Auma Zäune, Pfähle, Palisaden, Terrassenbelag, Holzpflaster, Sitzgarnituren, Latten und Riegel hergestellt.
Zur organisatorischen Vorbereitung ist es notwendig, die genaue Teilnehmerzahl zu wissen. Neben den Mitgliedern der FBG „Uhlstädter Heide“ und ihren Familien sind auch die Waldbesitzer anderer FBG`n und interessierte Wald- und Holzfreunde angesprochen.
Bitte gebt **bis zum 10. August 2013** Euer verbindliches Interesse an der Teilnahme bekannt.:

- an FBG - Vorstand Günther Holoda (Tel.: 036742 - 61180)
- an Revierförster Maik Meißner (Tel.: 0172 - 3480322)

Für die Fahrt ist der ganze Tag einzuplanen. Wir werden am späten Vormittag das Werk besichtigen und anschließend noch einkehren. Der genaue Ablauf und Treffpunkt wird den Teilnehmern rechtzeitig bekanntgegeben.
Günther Holoda (FBG - Vorstand)

Jagdgenossenschaft Großkochberg-Kleinkochberg

Bekanntmachung

Der ausgefallene Termin der Auszahlung des Reinertrages der Jagdpacht für das Jagdjahr 2012/2013 vom 18. Mai 2013 wird nachgeholt und erfolgt

am **Samstag, den 13. Juli 2013**
in der Zeit von **10:00** bis **12:00 Uhr**

beim Getränkehandel Hofmann, Hinterm Ehrlich 18, in Großkochberg.
Der Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Mötzelbach

Beschlüsse:

In der JV der JG Mötzelbach am 22.03.2013 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- In diesem Jahr wird **keine** Jagdpacht ausgezahlt!
- Dem Vorstand wird Entlastung erteilt!
- Der Kassenbericht wird bestätigt, der Kassenführer entlastet!
- Die JG wird sich am Wegebau Krummsche mit Schotter kostenmäßig beteiligen!
- Die Jagd wird an Herrn Dietrich, Uwe und Herrn Mohr, Thomas verpachtet!

In der JV der JG Mötzelbach am 19.04.2013 wurden in den Vorstand der Jagdgenossenschaft gewählt:

Bekiersz, Nadja	Jagdvorsteherin
Loth, Joachim	Stellv. Jagdvorsteher
Brezavsek, Simone	Beisitzer
Konsolke, Manfred	Beisitzer/Kassenwart

Mötzelbach, den 25.06.2013
gez. Bekiersz
Jagdvorsteherin

ZWA Saalfeld-Rudolstadt

Termin für die Fäkalentsorgung:

OT Schloßkulm 25.07.2013

Der Zweckverband oder der von ihm beauftragte Abfuhrunternehmer räumt die Grundstückskläranlagen und fährt den Fäkalschlamm **mindestens einmal pro Jahr** ab. Den Vertretern des Zweckverbandes und ihren Beauftragten ist ungehindert Zutritt zu den Grundstücksentwässerungsanlagen zu gewähren. Einen unverbindlichen Tourenplan für das Jahr 2013 entnehmen Sie auch unserer Homepage:

http://zwa-slf-ru.de/kundenservice/hinweise.html.

gez. Stausberg
Geschäftsleiter

Bürgerinformation

Dipl. Med. Birgit Raabe
Fachärztin für Kinder- u. Jugendheilkunde
Ärztin für Homöopathie & Naturheilkunde
Schwarzburger C haussee 76, 07407 Rudolstadt

Wegen Straßenbauarbeiten bleibt die Praxis in UHLSTÄDT vorübergehend geschlossen.
Dadurch ergeben sich in Rudolstadt folgende veränderte Öffnungszeiten:

Mo	**08.00 - 12.00 Uhr u. 15.00 - 18.00 Uhr**
Di	**08.00 - 11.00 Uhr u. 15.00 - 18.00 Uhr**
Mi	**08.00 - 13.00 Uhr**
Do	**08.00 - 13.00 Uhr u. 16.00 - 18.00 Uhr**

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Beschlüsse des Hauptausschusses

Beschluss - Nr.: 133/2013
Genehmigung der Niederschrift
Der Hauptausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel genehmigt die Niederschrift der 28. öffentlichen Hauptausschusssitzung am 11.04.2013.

Beschluss - Nr.: 134/2013
Genehmigung der Niederschrift
Der Hauptausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel genehmigt die Niederschrift der 28. öffentlichen Hauptausschusssitzung am 11.04.2013.

Beschlüsse des Gemeinderates

Beschluss - Nr.: 314/2013
Genehmigung der Niederschrift
Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel genehmigt die Niederschrift der 29. öffentlichen Gemeinderatssitzung am 23.04.2013.

Beschluss - Nr.: 315/2013
Vorschlagsliste für die Schöffenwahl 2013
Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt, der Aufnahme von

Frau Katrin Janke
OT Großkochberg, Im Vorwerksgarten 1
07407 Uhlstädt-Kirchhasel

in die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen der Amtsperiode 2014 - 2018 zuzustimmen.

Beschluss - Nr.: 316/2013
Ergebnis der 1. Abwägung nach §§ 3(1) und 4(1) BauGB (frühzeitige Beteiligung der betroffenen Bürger und der Träger öffentlicher Belange) bzgl. der Aufhebung des Bebauungsplanes „Sommerlaiten“ im OT Partschefeld
-Abwägungsbeschluss-
Bezugnehmend auf die §§ 3(1) und 4(1) BauGB wurden die betroffenen Bürger sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Planung unterrichtet. Die eingegangenen Stellungnahmen zum Vorentwurf (Stand 21.09.2012) hat der Gemeinderat entsprechend Anlage 1 zu diesem Beschluss mit folgendem Ergebnis geprüft:

a) Berücksichtigt werden Bedenken und Anregungen von (siehe Anlage 1):
   - Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar (Schreiben vom 01.11.2012)
   - Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt (Schreiben vom 01.11.2012)
b) Ohne Bedenken und Anregungen sind Stellungnahmen eingegangen von:
   - Stadtverwaltung Rudolstadt (Schreiben vom 12.10.2012)
   - Thüringer Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Erfurt (Schreiben vom 11.10.2012)
   - Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera (Schreiben vom 19.10.2012)
   - Landwirtschaftsamt Rudolstadt (Schreiben vom 16.10.2012)
   - ZWA Thüringer Holzland Gera (Schreiben vom 19.10.2012)
   - Stadtverwaltung Remda-Teichel (Schreiben vom 19.10.2012)
   - Thüringer Landesbergamt Gera (Schreiben vom 01.11.2012)
   - Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie Jena (Schreiben vom 30.11.2012)
   - TEN Thüringer Energienetze GmbH Bad Blankenburg (Schreiben vom 11.10.2012)
   - VG Südliches Saaletal Kahla (Schreiben vom 22.10.2012)
   - IHK Ostthüringen Gera (Schreiben vom 22.11.2012)
   - ZASO Pößneck (Schreiben vom 27.11.2012)
   - Deutsche Telekom Jena (Schreiben vom 06.11.2012)
c) Folgende Träger öffentlicher Belange wurden beteiligt, haben sich jedoch bis jetzt nicht zur Aufhebung des Bebauungsplanes geäußert:
   - Thüringer Forstamt Paulinzella
   - Landesbetrieb für Arbeitsschutz und techn. Verbraucherschutz Gera
   - Landesamt für Vermessung und Geoinformation Saalfeld
   - Städtereinigung Ernst, Uhlstädt-Kirchhasel
d) Zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit wurden alle interessierten Bürger zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am 22.04.2008 eingeladen. Sie wurden über die Ziele und Zwecke der Planung unterrichtet. Ihnen wurde Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Das Abwägungsprotokoll (Anlage1) ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Beschluss - Nr.: 317/2013
Beantragung von Fördermitteln für die Wärmedämmung (Fassade und Dach) Sportplatzgebäude Niederkrossen
Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt, Fördermittel für die Wärmedämmung (Fassade und Dach) am Sportplatzgebäude Niederkrossen entsprechend der Sportförderrichtlinie des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt zu beantragen.

Baukosten:	15.000,00 Euro (Fassade)
	20.000,00 Euro (Dach)
Baukosten gesamt:	**35.000,00 Euro**
Fördermittel Landkreis 50 %:	17.500,00 Euro
Eigenmittel Gemeinde 50 %:	17.500,00 Euro

Beschluss - Nr.: 318/2013
Genehmigung der Niederschrift
Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel genehmigt die Niederschrift der 29. nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 23.04.2013.

Ausschreibung

der Stelle des Ortsbrandmeisters sowie des stellvertretenden Ortsbrandmeisters in der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Am 30.08.2013 werden der Ortsbrandmeister und der stellvertretende Ortsbrandmeister der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel als Führungskräfte für die nachfolgenden Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr Uhlstädt - Kirchhasel in einer gemeinsamen Hauptversammlung (§ 14 Feuerwehrsatzung) neu gewählt:

- Feuerwehrstützpunkt Großkochberg bestehend aus den Löschgruppen Großkochberg, Neusitz und Teichweiden
- Feuerwehrstützpunkt Engerda bestehend aus den Löschgruppen Engerda, Schmieden und Dorndorf
- Feuerwehrstützpunkt Kirchhasel bestehend aus den Löschgruppen Kirchhasel, Catharinau, Kolkwitz und Mötzelbach
- Feuerwehrstützpunkt Uhlstädt bestehend aus den Löschgruppen Uhlstädt, Partschefeld, Etzelbach, Weißen und Weißbach
- Feuerwehrstützpunkt Zeutsch bestehend aus den Löschgruppen Zeutsch, Beutelsdorf, Niederkrossen, Heilingen und Röbschütz

Der Ortsbrandmeister ist verantwortlich für die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr Uhlstädt-Kirchhasel und die Ausbildung ihrer Angehörigen. Er hat für die ordnungsgemäße Ausstattung sowie für die Instandhaltung der Einrichtungen und Anlagen der Feuerwehr zu sorgen und den Bürgermeister in allen Fragen des Brandschutzes zu beraten. Der stellvertretende Ortsbrandmeister hat den Ortsbrandmeister bei Verhinderung zu vertreten und ist für die Aus- und Weiterbildung der Angehörigen der Einsatzabteilungen verantwortlich. Gewählt werden kann nur, wer der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Uhlstädt-Kirchhasel angehört und die erforderlichen Fachkenntnisse durch erfolgreiche Besuche der nach Thüringer Feuerwehrorganisationsverordnung vorgeschriebenen Lehrgänge besitzt.
Kameraden, die der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Uhlstädt-Kirchhasel angehören und nachfolgend aufgeführte Lehrgänge erfolgreich absolviert haben, können **Ihre Bewerbung bis zum 09. August 2013 in der Ordnungsverwaltung der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel, OT Uhlstädt, Jenaische Str. 90 in 07407 Uhlstädt-Kirchhasel abgeben.**
Folgende Lehrgänge sind nachzuweisen:

- Führer von Verbänden
- Leiter einer Feuerwehr
- Ausbildung für Sonderfunktionen - Atemschutz, Gefahrgut und Strahlenschutz.

Der vorhandene Führerschein ist als Kopie den Bewerbungsunterlagen beizufügen.
Dem stellvertretenden Ortsbrandmeister wird die Möglichkeit eingeräumt, fehlende Fachkenntnisse in einem Zeitraum von 2 Jahren an der Thüringer Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule Bad Köstritz bzw. im Rahmen der Kreisausbildung für die Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt zu erwerben. Er hat jedoch mindestens die Qualifikation „Zugführer“ nachzuweisen.

gez. Schröter
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung zur Auslegung der Schöffenvorschlagsliste

Die Vorschlagsliste der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel zur Wahl der Schöffen für die Amtsperiode 2014 - 2018 wird ab 08.07.2013 eine Woche lang in den Diensträumen der Gemeindeverwaltung Uhlstädt-Kirchhasel, Haupt- und Ordnungsverwaltung, OT Uhlstädt Jenaische Straße 90 in 07407 Uhlstädt-Kirchhasel zu jedermann Einsicht ausgelegt.
Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche, gerechnet vom Ende der Auslegungsfrist, schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach § 32 GVG nicht aufgenommen werden durften oder nach den §§ 33 und 34 GVG nicht aufgenommen werden sollten.
gez. Schröter
Bürgermeister

Ende des amtlichen Teiles

Aus der Gemeinde

Gelungener Saisonauftakt im Waldbad Rückersdorf

Die Veranstalter konnten aufatmen, denn die viele Mühe in den vorangegangenen Wochen hat sich ausgezahlt und auch das Wetter war mit uns im Bunde.
Am 25.05.2013 konnten sich unerwartet viele Besucher, darunter sehr viele Kinder, von den angebotenen Sport- und Spielmöglichkeiten überzeugen. Besonders die Stationen, wie Bogenschießen, Zielwerfen, Floßbau, Hüpfeburg und Vereinslogo basteln waren dicht umlagert und bis in die Abendstunden genutzt.
Einige Mutige wagten sogar den Sprung in das doch noch recht kalte Nass. So mancher Besucher lobte die Anstrengungen der Vereinsmitglieder zum Erhalt dieses herrlichen Kleinodes. Denn bis in die Morgenstunden dieses Samstages dauerten die Erneuerungsarbeiten zur Erhöhung der Sicherheit am Kinderbecken noch an.
Von vielen Gästen genutzt wurden die leckeren gastronomischen Angebote der Gaststätte „Zum Goldenen Ross“ und der Stand des Jugendclubs Uhlstädt wurde besonders von den Kindern in Anspruch genommen. Ebenfalls fanden die Vorführungen der Johanniter viel Aufmerksamkeit.
Für die gelungene Veranstaltung gilt unser Dank allen, die durch ihre Arbeit, durch ihre Spendenbereitschaft und durch ihre Teilnahme zum Gelingen des Auftaktes beigetragen haben. Wir wünschen uns auch für die diesjährige Badesaison ähnlich viele Besucher.
Hervorzuheben ist noch einmal die große Spendenbereitschaft der Sponsoren und von Einzelpersonen.

Unsere Sponsoren sind:

GummiBaerenDealer	DEG Saalfeld
Wuckelt Bau	Sägewerk Oberkrossen
Bauelemente Weimar	Mobau
SG Autoglas Weimar	Uhlenapotheke Uhlstädt
Der Sandstrahler	Montageservice Christian Müller
Blumen und Floristik	
Dornheim	Elektro Dressel
Schlosserei Wagner	Kienberghaus
Dr. med. Mechthild Knüpfer	Prof.Dr.med. R. Greiner - Perth
Sport Chart	Vodafon Rudolstadt
Injoy Rudolstadt	

Die Öffnungszeiten des Waldbades Rückersdorf:

Mo. - Fr.	13:00 - 19:00 Uhr
Sa. - So.	10:00 - 19:00 Uhr

Sommerferien von 10:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.

Nach Absprache besteht die Möglichkeit andere Termine zu vereinbaren. Dies betrifft besonders die Nutzung durch Gruppen.
Weitere Informationen sowie Kontaktdaten unter:
www.waldbad-Rückersdorf.de
Es ist vorgesehen in den Ferien jeweils Samstag und Sonntags von 10:00 bis 12:00 Uhr Schwimmunterricht zu geben. Voranmeldungen über die Telefonnummern unter oben genannter Adresse.
Der Vorstand

Theaterspektakel zur 888-Jahrfeier in Großkochberg

Fröhliche Gesichter schauten am Samstag, dem 22. Juni 2013 von den voll besetzten Zuschauerbänken auf dem Großkochberger Goetheplatz in Richtung Bühne. Dort wurden nach Wochen intensiver Proben in mehr als 23 Szenen die Geschichte und das Leben des Ortes von den Kindergartenkindern, von Jugendlichen und den Erwachsenen spielerisch erzählt und bebildert. Eingeleitet wurde der fröhliche Reigen mit einem Rückblick der jetzigen und ehemaligen Bürgermeister des Ortes, umrahmt von flotter Musik der Hexengrunder Mix-Band und abgeschlossen durch ein Theaterstück der Gruppe Klatschmond des Lebenshilfewerkes Rudolstadt. Ermöglicht haben diesen sonnigen Feiertag die engagierte Zusammenarbeit der vielen Hände aus Kirmes- und Sportverein, Jugendclub (mit jufö-Mitarbeiterin) und Kindergarten sowie auch die Unterstützung der Stiftungen „Demokratische Jugend“ und „Jugend bleibt in Thüringen“. Alle Besucher erhielten darüber hinaus eine umfangreiche Broschüre zur Geschichte Großkochbergs und konnten in einer gesonderten Ausstellung mittels vieler Fotos durch die Zeiten springen. Das Leuchten in den Augen der Darsteller und die Fülle der Geschichten machen schon jetzt Lust auf die 900-Jahrfeier in 2025, die dann wohl von den jetzigen Jugendlichen gestaltet werden wird.

Kindergartenkinder und Band auf der Bühne

Theaterstück „Anton...“ der LHW-Gruppe Klatschmond auf der Bühne

Goetheplatz mit Publikum

Wir gratulieren

Die Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel gratuliert recht herzlich

am 08.07.	Herrn Werner Kreßler Weißen 51	zum 85. Geburtstag
am 08.07.	Herrn Gerold Lutschan Weißen 50	zum 80. Geburtstag
am 10.07.	Herrn Werner Winkler OT Catharinau, Obercatharinau 9	zum 91. Geburtstag
am 11.07.	Frau Helga Tosse Engerda 66	zum 75. Geburtstag
am 11.07.	Herrn Manfred Konsolke Mötzelbach 11	zum 65. Geburtstag
am 12.07.	Herrn Rolf Jahn OT Uhlstädt, Weinbergstraße 198	zum 75. Geburtstag
am 12.07.	Frau Barbara Wittwer OT Kirchhasel, Am Haselbach 5	zum 75. Geburtstag
am 13.07.	Frau Adele Templin Rückersdorf 7	zum 85. Geburtstag
am 14.07.	Herrn Klaus-Peter Siegemund OT Großkochberg, Bergweg 1	zum 65. Geburtstag
am 15.07.	Herrn Christian-Henry Crasser Partschefeld 14	zum 65. Geburtstag
am 16.07.	Herrn Karl-Heinz Hofmeister Niederkrossen 43	zum 80. Geburtstag
am 16.07.	Herrn Wilhelm Luge Engerda 12	zum 80. Geburtstag
am 16.07.	Herrn Anton Nikodym OT Uhlstädt, Weinbergstraße 193	zum 80. Geburtstag
am 18.07.	Herrn Siegfried Weidmann OT Kirchhasel, Rudolstädter Straße 15	zum 85. Geburtstag
am 19.07.	Herrn Adolf Bräutigam OT Zeutsch, Kessels Edelhof 45	zum 80. Geburtstag
am 20.07.	Frau Renate Schröter Oberkrossen 1	zum 70. Geburtstag
am 20.07.	Frau Roswitha Köhler Rückersdorf 1 G	zum 70. Geburtstag
am 21.07.	Frau Eda Tzschach Weißen 1	zum 94. Geburtstag
am 21.07.	Herrn Gerald Gehlert Oberhasel 21	zum 70. Geburtstag
am 23.07.	Frau Christa Fökel Etzelbach 1	zum 90. Geburtstag
am 25.07.	Frau Karin Görner Beutelsdorf 2	zum 65. Geburtstag
am 26.07.	Herrn Herbert Hammer OT Zeutsch, Hauptstraße 19	zum 70. Geburtstag
am 27.07.	Herrn Eckhard Albrecht OT Uhlstädt, Lachenstraße 54 A	zum 75. Geburtstag
am 27.07.	Herrn Hubert Pfister OT Zeutsch, Kirchgasse 36 A	zum 65. Geburtstag
am 28.07.	Frau Roswitha Schößner OT Catharinau, Zwischen dem Dorfe 18	zum 70. Geburtstag
am 29.07.	Frau Frieda Frosch Weißen 1	zum 96. Geburtstag
am 31.07.	Frau Anna Meißner Weißen 1	zum 94. Geburtstag
am 31.07.	Frau Renate Jahn Oberkrossen 21 A	zum 75. Geburtstag
am 01.08.	Herrn Roland Hercher Rückersdorf 2	zum 75. Geburtstag
am 02.08.	Herrn Rudi Eberhardt Rödelwitz 2	zum 80. Geburtstag
am 02.08.	Herrn Gunther Jahn Kleinkrossen 10	zum 65. Geburtstag
am 04.08.	Herrn Manfred Schrauber Kolkwitz 16	zum 75. Geburtstag
am 04.08.	Frau Charlotte Seyfarth OT Uhlstädt, Jenaische Straße 82	zum 70. Geburtstag

Bildung

AWO Kinder- und Jugendheim „Am Kreuzenberg“

Kinderheim Uhlstädt stellt sich vor

Anlässlich der Fertigstellung der Um- und Ausbauarbeiten des Haupthauses feierte das Kinder- und Jugendheim „Am Kreuzenberg“ in Uhlstädt am Mittwoch, dem 29. Mai 2013 einen Tag der offenen Tür.

Jugendämtern, Schulen aber auch allen anderen Interessierten wurde die Möglichkeit geboten, die Einrichtung genauer kennenzulernen. Mitarbeiter der Einrichtung standen den Gästen zur Verfügung, um Fragen zu beantworten und die Räumlichkeiten der Kinder und Jugendlichen sowie der jungen Mütter zu zeigen. Zudem bot sich die Möglichkeit, sich einen Überblick über die Arbeit der Pädagogen in den Kinder- und Jugendgruppen sowie den Mutter-Kind-Gruppen zu verschaffen.
Auch für das leibliche Wohl der Besucher wurde gesorgt. Bei Kaffee, Kuchen und weiteren kleinen Snacks bot kam es zum regen Gedankenaustausch. Die Mitarbeiter, Kinder und Jugendlichen, sowie die Mütter der Einrichtung bedanken sich bei allen Gästen für ihr Interesse.

Staatliche Grundschule Uhlstädt

Die Tanzmäuse der Ganztagsgrundschule beim Tanzwettbewerb in Rudolstadt

Am Sonntag, den 26. Mai 2013, nahmen die Kinder Emma Fiedler, Emily Wolf, Laura Streipert, Celine Stolze, Hannah Bohnenberg und Lisa Nelkert der Arbeitsgemeinschaft Tanzen der Ganztagsgrundschule „Heinrich Heine“ am Tanzwettbewerb in Rudolstadt teil.
Sie starteten in der Kategorie Kindertanz. Dies bedeutete, trotz des anhaltenden Regenwetters, trotzdem es Sonntag war, zeitig aufzustehen und sich einer Konkurrenz von 10 Tanzvereinen zu stellen.
Nach einer kurzen Stellprobe zogen Hannah und Laura auf der Bühne für die Tanzmäuse die Startnummer 10. Unter erschwerten Bedingungen (zwei Kinder fehlten) gaben die Mädchen ihr Bestes und hatten viel Spaß.
Ein großes Dankeschön geht hiermit an alle Eltern, die ihren Kindern die Teilnahme ermöglicht haben.
Andrea Koppe
Leiterin AG Tanzen
Hortkoordinatorin
Foto: Frau Doreen Streipert

Schülertheatertage in Rudolstadt

Am 28. Mai 2013 war die Theatergruppe der Schule Uhlstädt im Rudolstädter Schminkkasten. Dort haben sie ihr Stück „Ostern fällt aus“ vorgespielt. Die Theatergruppe und ihre Leiterinnen Frau Heuser und Frau Heumann haben sich sehr gefreut, als sie erfuhren, dass genau an diesem Tag das 20. Jubiläum der Schülertheatertage war. Außer unserer Schule waren noch zwei andere Grundschulen da. Eine der Schulen hat „Klein aber O-ho“ gespielt, während die andere Gruppe „Der Angler“ und „die Busfahrt“ spielte. Es hatte allen sehr gefallen und wir hatten viel Spaß.
Marcel Kampioni
Klasse 3b
Foto: Frau Kerstin Hölzer

Unsere tolle Abschlussfahrt nach Limbach-Oberfrohna

Voller Erwartungen starteten wir am 03.06.2013 per Reisebus nach Sachsen ins Feriendorf „Hoher Hain“. Unsere Bungalows waren schon einzugsbereit und so eroberten wir gleich das Gelände.
Schon bald fand jeder von uns seinen Lieblingsplatz, ob auf der großen Schaukel, im Kletterwald, an der Seilbahn, auf dem Fußballfeld, im Skaterpark, auf der Krake, beim Tischtennis …es gab so viele Freizeitmöglichkeiten.

Am Dienstag besuchten wir das Hallenbad „Limbomar“ und die Zeit verging beim Schwimmen, Rutschen und Wetttauchen wie im Flug.
Nachmittags hatten wir sehr viel Spaß beim Kegelwettbewerb und feuerten unsere Mannschaften kräftig an. Die abendliche Disco-Party rundete diesen schönen zweiten Tag ab. Am Mittwoch nutzten wir die Dreifelderhalle für verschiedene Sportspiele. Dann wanderten wir nach Limbach-Oberfrohna, wo jeder kleine Andenken kaufte und bei herrlichem Sonnenschein schmeckte das Eis besonders gut. Dies trainierten wir aber im Trampolinpark und in der „Mucki-Bude“ wieder ab. Mit einem lustigen Grillabend endete dieser ereignisreiche Tag.
Am Donnerstagmorgen fand unsere Pit-Pat Meisterschaft statt, auch hier gab jeder sein Bestes. Nachmittags fuhren wir mit dem Bus nach Lichtenstein. Dort sahen wir im Minikosmos, dem Planetarium, einen Film über „Die Sieben Weltwunder der Antike“ und in der Miniwelt starteten wir anschließend unsere Weltreise und bestaunten viele berühmte Bauwerke.
Abends stylten sich alle für die zweite Disco-Party und voller Eindrücke gingen wir dann ins Bett. Am Freitag hieß es Abschied nehmen und alle waren sich einig: „Das war der Knaller!“ An die Klassenfahrt erinnern wir uns gern und sie war ein gelungener Abschluss unserer Grundschulzeit. Ganz herzlich möchten wir uns bei Frau Hölzer und Frau Beyer-Rühl für die schönen Tage bedanken sowie bei Frau Schöning, die uns begleitete.

Die Klasse 4a der Grundschule Uhlstädt

Ja, wir sind dabei gewesen!

Die Klasse 3b reist zum Thüringentag nach Sondershausen

Ja, wir sind dabei gewesen am 09.06.2013 in Sondershausen.
Wir, das sind die Kinder der Klasse 3b der Grundschule Uhlstädt, die Klassenlehrerin Frau Heumann und ich als „Ersatzbetreuung“. Die Kinder waren Teil des großen Musical-Projektes „Der König hat Geburtstag“, welches am Sonntag Nachmittag von über 200 Kindern aufgeführt werden sollte. Werden sollte...
Am Sonntag um 6.15 Uhr machten wir uns voller Vorfreude, und natürlich aufgeregt, auf den Weg nach Sondershausen. Die Kinder hatten schon Wochen vorher alle Lieder, Tänze und Spielsituationen geprobt - sich wieder an ihre „Klassenreise zur Musik“ vom vergangenen Herbst zurückerinnert, bei der sie das Stück bereits im kleineren Rahmen aufgeführt hatten.
In der Musikschule Sondershausen angekommen, wurden die Kinder den einzelnen Gruppen zugeteilt: Chor, Ensemble, Ritter, Bauern und Co. Ab 8.30 Uhr begannen die Proben: Gruppenarbeit, Stellproben, Einmarsch, Tanz, gesamte Besetzung... bis *14.45* Uhr. Zwischendurch nur kurze Pausen zum Essen und Trinken.
Für die Kinder war es sehr anstrengend. Volle Konzentration, kein Erzählen, kein Umherzappeln, viel Stehen... Doch sie meisterten ihre Sache mit Bravour ! Schon die Generalprobe lief wie am Schnürchen. Es versprach, eine einmalige Vorstellung zu werden. Doch dann kam der Regen. Der Soundcheck um 15.00 Uhr auf der großen Marktbühne konnte noch mit Regencapes abgehalten werden. Der Rückweg zum Schloss dann wieder im Trockenen - es wird schon ! Alle Kinder rein in die Kostüme - warten auf den Startschuss zum Abmarsch.
Doch der kam nicht. Statt dessen kam das Unwetter mit Starkregen und Gewitter. Dann, um ***17.15*** Uhr, nach 90 Minuten Warten und Hoffen, erhielten wir die Mitteilung, dass die Aufführung abgesagt werden mußte. Alle Bühnen seien gesperrt worden.
Die Enttäuschung der Kinder ist nicht beschreibbar, überall Tränen und ungläubige Gesichter... Am Schluss hieß es für uns Betreuer: Trösten so gut es geht, zusammenpacken und die Kinder den wartenden Eltern übergeben.
Viele „Hätte man nicht...“ machten die Runde. Hätte man die Aufführung nicht vorziehen können - die Bühne war ungenutzt? Hätte man für die enttäuschten 210 Kinder nicht eine andere „Entschädigung“ als einen eilig gesponserten kleinen Rucksack mit Schokolade finden können ? Hätten die Tageszeitungen nicht auch dieses Projekt in ihrer Berichterstattung erwähnen können *?...*
Trotz allem, ein Riesendank an unsere Kinder der 3b ! Ihr wart toll ! Vielen Dank an Frau Heumann, die bereits im Vorfeld viel Kraft, Energie und Zeit in dieses Projekt investiert hat. Vielen Dank an unsere Eltern, die den Kindern die Teilnahme ermöglicht haben und zum Abholen extra nach Sondershausen gefahren sind. Ein Riesendank an Alle!
Und nicht vergessen: Wir waren dabei!
Mandy Kampioni Elternsprecherin Klasse 3b
Fotos: Frau Mandy Kampioni

Grundschule „Heinrich Heine“ Uhlstädt feiert Indianerfest

Das Motto - Verschoben ist nicht aufgehoben - gilt am 13.06. 2013 auch für die Staatliche Ganztagsschule Uhlstädt, denn an diesem Tag feierte bei strahlendem Wetter die gesamte Schul-

besatzung das für den Kindertag vorgesehene Indianerfest. Alle hatten den Eindruck, dass die Terminänderung auch dazu gedient hatte den Wetterkapriolen auszuweichen und die Zeit zu nutzen, um die Kostüme aller Beteiligten noch zu verfeinern und zu verbessern.

Es war eine Augenweite junge Indianer und Squaws bei ihren Tätigkeiten zuzusehen. Dazu hatten sich unter der fach- und sachkundigen Leitung und Organisation des Sportlehrers Lutz Schwertner, dessen Kostüm übrigens ebenso gelungen war, wie die Kostüme aller Pädagogen und Erzieher, Stationen gebildet, die an Originalität und sportlicher Begeisterung nichts entbehrten.
Das dies möglich werden konnte, war dem Zusammenspiel von Arbeitsgemeinschaften, Vereinen und tatkräftigen Einzelpersonen sowie der Kreativität vieler Eltern zu verdanken. Besonders viel Mühe machten sich Herr Meißner und die AG „Wald und Natur“ zusammen mit der ehemaligen Lehrerin Frau Haase, die zusammen die Wohnunterkunft, das Tipi der Indianer, aus Fichtenreisig aufbauten. Die AG „Junge Saaleflößer“ unter der Leitung von Herrn Wiesel stellten selbstgebaute Saaleflöße und Fotos über die Arbeit der Jungen Flößer vor.
Eltern engagierten sich gemeinsam mit Erziehern und Lehrern an den einzelnen Stationen des Indianersportes und zeigten hier vollen Einsatz.
Für immer noch nicht müde Indianer stand auch im Schulgelände eine Hüpfburg, die von Herrn Necke und Herrn Schröter betreut wurde.
Eltern hatten Kuchen gebacken und Kaffee gekocht, so dass auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kam. Die Versorgung mit ausreichend Getränken wurde von der ehemaligen Schuldirektorin Frau Necke mit der ehemaligen Kollegin Frau Hauth sichergestellt.
Bastelmöglichkeiten und ein immer wieder beliebter Flohmarkt, der durch Initiative der Eltern betrieben wurde, rundeten das Bild ab.
Übrigens wurde das Fest auch in Film und Foto festgehalten.
Der Ablauf des Festes war mit einer Vielzahl von Höhepunkten gespickt, so dass jeder seinen Neigungen gerecht, feiern konnte. Alle waren begeistert und ich hörte Stimmen sagen, schade, dass das Fest schon zuende ist, es hat uns doch so gut gefallen. Aber auch Stimmen des Dankes für das schöne Fest kamen sowohl von den kleinen Indianern als auch von den Squaws.
Auch ich schließe mich den Stimmen an und sage Danke für die schönen Stunden.
Für den Förderverein der Grundschule
Joachim Antemann

Die Klasse 3b der Grundschule Uhlstädt holt den 3. Platz bei den Waldjugendspielen 2013

Am 6.6.2013 haben die Klassen 3a und 3b die Grundschule Uhlstädt bei den Waldjugendspielen vertreten. Weil die 4. Klassen auf Klassenfahrt waren, durften wir nach Kleinkochberg fahren.
Bei den Wettkämpfen mussten wir Pflanzen und Tiere bestimmen. Dann war auch Kraft und Geschick gefragt, zum Beispiel beim Sägen, beim Eichelnwerfen und beim Holzumstapeln. Die Wettkämpfe haben uns Spaß gemacht, trotz der großen Hitze. Durch das Gelernte im Sachkundeunterricht und der Wald AG konnten wir viele Fragen beantworten.
Riesig gefreut haben wir uns am Schluss. Wir,die Klasse 3b, haben den 3. Platz belegt. Stolz brachten wir den Pokal nach Uhlstädt. Es war ein toller Tag!
Johanna und Marcel
Klasse 3b
24.06.2013

Staatliche Regelschule Neusitz

Neusitzer Regelschule öffnet die Tore

Anfang Juni öffneten sich die Türen der Regelschule Neusitz für alle interessierten Eltern und ehemaligen Schüler und Kollegen der Einrichtung oberhalb des Hirschgrundes.

Trotz der widrigen Wetterbedingungen herrschte 3 Stunden lang „volle Hütte“ und an über 16 Stationen wurde ein Einblick in den Schulalltag der über 200 Regelschüler gegeben. Empfangen wurden die vielen hundert Gäste von einem Infostand und den Klassensprechern, die Führungen durch das Schulhaus anboten. Gedränge herrschte nicht nur am Bratwurststand und dem Kuchenbuffet, organisiert vom Förderverein und Jördis Streipert, sondern auch in der Schulbibliothek und der Aula, wo sich die Anwesenden mit der Historie und der Schulchronik der über 60-jährigen Einrichtung beschäftigten konnten. Bewegung kam

in den Tag, als die Tanzgruppe der Schule in Aktion trat und die Klassen 6a und 8b zum Torwandschießen einluden. Die Klasse 10a stellte ihre Projektarbeiten vor, u.a. ein gut besuchter Film über einen Tag in der Schule oder auch den Tischkicker in der Oase.

Auf einem Flohmarkt der Schüler konnten die Gäste auf Schnäppchenjagd gehen, mikroskopieren, rätseln, falten, mit Ton arbeiten und sich schminken lassen, was natürlich vor allem von den Schülern genutzt wurde, die ab dem nächsten Schuljahr hier lernen werden und sich schon auf diese lebendige Schule freuen. Nicht umsonst lautet ein Satz des Leitmotivs von Neusitz: „In unserer Schule arbeiten wir, Lehrer, Eltern und Schüler, gern miteinander."
Dies wurde an diesem Tag einmal mehr unterlegt, denn fast jeder 4. Schüler und alle Lehrer standen mit einem Lächeln im Gesicht für alle Gäste an diesem Tag zur Verfügung.
So konnte Schulleiterin Ellen Luge am Ende der mehr als 3 Stunden ein überaus positives Fazit ziehen: „Unser Tag der offenen Tür war ein großer Erfolg! Besonders lobenswert war der Einsatz der Schüler an den verschiedenen Stationen, die mit viel Mühe und Aufwand vorbereitet wurden. Auf Wiedersehen bis zum nächsten Tag der offenen Tür!"
Förster
Pressesprecher

Nachrichten aus den Kindertagesstätten

Kindergarten „Am Sperlingsberg" Großkochberg

Der Monat Mai war voller spannender Ereignisse für unsere Kleinen und Großen Sperlinge in Großkochberg.

Eine ganze Woche lang erlebten wir unter dem Motto „Kneipp bewegt!". So waren unsere Schulanfänger vom Thüringer Kneipp-Verein am 14. Mai zum „Kneipp-Kinderfest" nach Bad Berka eingeladen. Im wunderschönen Kurpark der Stadt gab es zuerst eine herzliche Begrüßung mit Feuerwerk. Danach gab es Bewegungsangebote und ein gesundes Frühstücksbuffet mit Obst, Gemüse, Quark und Kräutern. Schade, dass wir am Mittag wieder nach Hause fahren mussten.

Lange schon trainierten unsere Schulanfänger aus der Werkstatt in der Turnhalle der Regelschule Neusitz für den sportlichen Höhepunkt des Jahres - dem „Mäuse-Cup". Das Training hat sich gelohnt, denn jeder aus der Mannschaft war am 14. Mai 2013 topfit! Nach dem Wettkampf am Vormittag, den unsere Mädchen und Jungen mit Bravour bestritten, konnte den ganzen Vormittag nach Leibeskräften geklettert, gerollt, gesprungen, balanciert … werden. Abgekämpft, aber mit dem guten Gefühl, heute sein Bestes gegeben zu haben, fuhren wir zufrieden und mit einem Mäusepokal in der Tasche zurück. Es war ein erfolgreicher Tag!

Weiter ging es am 16. Mai: Am Nachmittag waren alle Familien und Freunde eingeladen, mit uns zum Luisenturm zu wandern. Zahlreich waren Kinder, Mamas, Papas, Omis, Opis und alle Erzieherinnen der Einladung gefolgt. Unterwegs wurde es spannend - hatte doch Falk Krause von der Verkehrswacht schon einige Stationen für uns aufgebaut, bei denen es Interessantes zum Thema Verkehrssicherheit zu erleben gab. So gab es plötzlich mitten im Ort einen Zebrastreifen für Fußgänger. Auch Verkehrszeichen gab es zu erkennen. Wir staunten nicht schlecht, was unsere Kinder bereits alles wussten. Wunderbar war auch die Station, bei der Fühlkästen und optische Täuschungen für einiges Erstaunen bei Klein und Groß sorgten. Nach dem anstrengenden Bergaufstieg am Luisenturm angekommen, gab es dann ein gemütliches Beisammensein bei Bratwurst, „Brause" und netten Gesprächen.

Am 22. Mai gab es einen musikalischen Höhepunkt auf dem Gemeindesaal unseres Ortes „Best of Heimbürge Schule“. Die Schülerband der Regelschule Kahla gab unter der Leitung ihrer Lehrerin Katharina Kleinfeldt und mit Unterstützung von Herrn Peter Kleinfeldt ein Benefizkonzert zu Gunsten des Ausbaus eines Sportraumes im Kindergarten Großkochberg. Die Gäste, die gekommen waren, hatte Freude an den vielen musikalischen Leckerbissen und dankten ihr Vergnügen mit einer großzügigen Geldspende von 182,00 €, die dem Förderverein des Kindergartens Großkochberg übergeben wurde. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Schüler aus Kahla, Familie Kleinfeldt und allen Spendern für die freundliche Unterstützung!
Den diesjährigen Kindertag feierten wir am 3. Juni. Nach einem liebevoll vorbereitetem gesunden Frühstücksbuffet, konnten alle Kinder ihren Ehrentag nach Herzenslust bei Spiel, Spaß und Entspannung verbringen. Es wurden Blumen gesät, verschiedene Sportspiele und Tänze erlernt, bei Kräuterduft entspannt oder zur Erfrischung ein Armguss genommen. So hatten alle ihre Freude an diesem Tag.
Die Kinder und das Team des Kindergartens „Am Sperlingsberg“ Großkochberg

Kindertageseinrichtungen der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

14 Vorschulkinder erleben unvergessliche Stunden in Partschefeld

Endlich war es soweit! Der Kalender zeigte den 20. Juni 2013 und spätestens an diesem Tag waren alle Vorschulkinder aus den Kindergärten Kirchhasel, Engerda und Zeutsch wahnsinnig aufgeregt. Die Taschen waren gepackt und so konnte es los gehen - in ein Abenteuer, das sie so schnell nicht vergessen werden. Treffpunkt um 17 Uhr war das Ferienlager in Partschefeld. Nachdem sich alle Kinder mit Eltern eingefunden hatten, wurden die Betten der drei Bungalows besetzt. Als alle Vorschüler wussten, wo sie die Nacht schlafen würden und mit wem sie das Zimmer teilten, gings ans Spielen. Es wurde geschaukelt, gewippt, gerannt und schließlich gemütlich Abendbrot gegessen. Hierfür hatten sich Muttis und Vatis viel Mühe gegeben. Es gab belegte Brote, Salate, Wienerwürstchen und jede Menge Obst und Gemüse. Nach einer solchen Kräftigung lud die Sonne dann zum weiterspielen und Brennholz suchen ein - die Eltern hingegen wurden nach einer kurzen und schmerzlosen Verabschiedung nach Hause geschickt. Nun waren die Erzieher Günther Müller und Dolores Maraun (Kirchhasel), Heidrun Stödtler (Engerda) und Karin Riedl (Zeutsch) mit den Jungen und Mädchen allein. An einem der schönsten und längsten Abende begann also das große Abenteuer der Kinder, zum ersten Mal einen Abend mit Freunden im Ferienlager zu verbringen. So liefen die Hälfte der Kinder Richtung Kienberghaus los und hinterließen Schnipsel und zu lösende Aufgaben. Nachdem die zweite Gruppe los gegangen war und endlich die vorausgegangenen Kinder gefunden hatten, lies es sich die Leiterin der Einrichtungen, Silke Salomo, nicht nehmen, die Kinder mit Eis zu überraschen. Zurück im Ferienlager wurde noch eine Runde Knüppelbrot gebraten, bevor es zur Nachtwanderung aufging. Hier wurden aus Baumstämmen plötzlich Männer mit Schwertern und die sonst so friedlichen Kühe sahen im Dunkeln gar nicht mehr so harmlos aus.
Nach einem langen aufregenden Abend und jeder Menge Abendteuer fielen alle gegen 23:30 Uhr ins Bett. Doch die Nachtruhe hielt nicht lang: bereits 6:15 Uhr hielt es die Ersten nicht mehr in ihren Betten und der neue Tag begann mit Spielen und Sandburgen Bauen im Sonnenschein. Etwas verschlafen aber voller Begeisterung von dem erlebten Abend gabs für die Jungen und Mädchen ein kräftigendes Frühstück bevor sie wieder abgeholt wurden.
Auf die Frage, was den Kindern am besten gefallen hatte, gab es nur eine Antwort: **ALLES**!!
Für die Erzieher und Organisatoren kann es doch kein besseres Kompliment geben - oder?! Ein herzliches Dankeschön sei an dieser Stelle auch allen Eltern gesagt, die sich um die Verpflegung gekümmert haben.
Dieser Abend spiegelte die **Arbeit der Erzieher** wieder - alle waren glücklich über einen so gelungenen Ausflug! Viele Jahre engagierten sie sich für unsere Kinder, lasen vor, spielten mit ihnen, bauten Buden im Wald und lernten die Welt zu entdecken! Sie lachten gemeinsam und trockneten auch einmal Tränen. Nun heißt es bald Abschied nehmen. Für die geleistete Arbeit und die aufgebrachten Nerven ein **gaanz herzliches DANKESCHÖN** im Namen aller Eltern!!! Der Weg für das weitere Leben wurde hier in die richtige Richtung gelenkt! Vielen DANK!
Isabell Krauße
(im Namen aller Eltern)

Kindertagesstätte „Kienbergwichtel“ Uhlstädt

DinoGruppe

Nach mehrmonatiger Vorbereitungszeit war es im Mai 2013 endlich soweit!

Mit Hilfe der Gemeinde und mit Hilfe von Geldern aus dem Investitionsprogramm Kinderbetreuungsfinanzierung konnte unser Gruppenzimmer frisch renoviert und mit neuen Möbeln bestückt von unseren Jüngsten in Besitz genommen werden.
Jetzt können wir es uns beim Spielen sogar gemütlich machen auf unserer neuen Couch.
Gleichzeitig bekommt unsere Gruppe einen neuen Namen. Ein Teddy an der Wand verrät, dass ab sofort „Bären“ auf unserem Klingelschild steht.
Für ihre Unterstützung bedanken wir uns bei Frau Meißner von der Gemeindeverwaltung, den Malern Falk und Andreas, bei Jana und Kathleen Rosoli und allen Helfern im Haus, die uns dieses freundliche Umfeld geschaffen haben.
Die Bärenkinder, Karin Müller und Martina Höhn

Käfergruppe

Die Kinder der Käfergruppe aus dem Kleinkindbereich, vom Kindergarten „Kienbergwichtel“ Uhlstädt hatten ihre helle Freude. Der Grund, 14 Tage befassten sich die Kinder und die Erzieherin mit der Geschichte von den 3 Kleinen Schweinchen.
Die Erzieherin las den Kindern die Geschichte von „Billi, Willi, Zilli“ vor, die Kinder schauten sich die dazugehörigen Bilder an, dann wurden Schweinchen gestempelt und gemalt.
Der Höhepunkt, die Erzieherin spielte gemeinsam mit den Kindern die Geschichte mit lustigen Handpuppen nach. Mit Begeisterung bauten die Kinder 1 Haus aus Stroh, 1 Haus aus Holz und 1 Haus aus Stein.
Sylvia Berster

Einladung zum Sommerfest - Kinderfest - 20 Jahre Trägerschaft der Volkssolidarität

Wir feiern eine Mega-Party am 20.07.2013 von 15:00 bis 18:00 Uhr im Kindergarten.
Wir laden alle Eltern, Großeltern, Freunde und ehemalige Kolleginnen und Kollegen dazu ein.

Das Team der Kita „Kienbergwichtel“ Uhlstädt

Jugendclubnachrichten

Vereine und Verbände

Flößerverein Uhlstädt, Oberkrossen und Rückersdorf e.V.

14. Uhlstädter Flößerfest stand unter keinem guten Stern

Wie bei jedem Flößerfest begannen die Vorbereitungen schon am Ende des Vorjahres, denn der Arbeitsaufwand für die Vereinsmitglieder ist enorm.

Es bedarf schon einiger körperlicher Anstrengung, um ca. 40 ausgewachsene Fichten zu fällen, zu schälen und aus dem Wald zu rücken.

Das Gleiche gilt für den Floßbau. An einem Tag wurden aus 41 Stämmen in der Saale bei Unterhasel 4 Langholzflöße gebunden.

Das Anflößen mit Familienangehörigen und Gästen von Unterhasel nach Uhlstädt am 12. Mai war dann eine erste Entschädigung für die getane Arbeit.

Dankenswerterweise hatte die Uhlstädter Touristische Saaleflößerei Olaf Eckardt für diesen Anlass zwei Touristenflöße zur Verfügung gestellt, da nicht alle Gäste auf den vier Langholzflößen Platz fanden.
Nun wartete auf die Vereinsmitglieder noch einmal richtige Arbeit, denn das Pfingstwochenende stand bevor. Die Wetterprognosen waren gar nicht so schlecht.

Am Mittwoch stellte man das große Festzelt auf dem Floßanger in Oberkrossen auf. Unterstützt wurden die Flößer dabei von Mitgliedern der Feuerwehr und des Jugendklubs Uhlstädt.
Am Freitag Abend konnte das 14. Uhlstädter Flößerfest pünktlich um 20.00 Uhr eröffnet werden. Anschließend spielte die Gruppe „Swagger“ zum Tanz auf. Schon vor der Eröffnung kam ein angekündigtes Gewitter auf, aber niemand ahnte, was sich daraus entwickeln sollte. Gegen 20.00 Uhr wurde die Feuerwehr alarmiert und die ersten Helfer, die für den Ausschank eingeteilt waren, mussten die Veranstaltung verlassen, bevor sie begonnen hatte. Durch den Dauerregen, der den ganzen Abend anhielt, blieben auch viele Gäste aus. Was sich zur gleichen Zeit in Großkochberg, Engerda, Oberhasel, Kirchhasel und in anderen Ortsteilen der Gemeinde abspielte, ahnte keiner. Erst am Samstag erfuhr man die Ausmaße des Unwetters. Doch das Flößerfest musste man über die Runden bringen. Ein Abbruch hätte den Verein finanziell ruiniert. Man wäre auf tausenden Euro Kosten für die vertraglich gebundenen Kapellen, Zelt u.v.a. mehr sitzen geblieben.

Dass es am Ende zumindest finanziell einigermaßen verträglich ausging, war einzig und allein dem schönen Wetter am Sonntag, während der Wehrüberfahrt und während des Nachmittagsprogramms auf der Festwiese geschuldet. Hier kamen genauso viele Gäste wie schon in den vorangegangenen Jahren. Gegen Abend begann dann erneut ein schlimmer Dauerregen, der die Leute davon abhielt, auf den Floßanger zu kommen. Die trotzdem kamen, haben es nicht bereut.

Der Flößerverein möchte sich an dieser Stelle bei alle Helfern und Sponsoren bedanken. Große Unterstützung erhielten wir von der Uhlstädter Feuerwehr, vom Jugendclub Uhlstädt, dem Uhlstädter Sportverein sowie den Landfrauen und Kirmesburschen aus Mötzelbach. Ein ganz besonderer Dank gilt unseren Freunden vom Verein Hasela 1305 e.V. aus Kirchhasel, die uns am Sonntag trotz des schweren Unwetters in ihrem Ort von mittags bis abends beim Ausschank halfen. Die meisten waren seit Freitagabend fast ununterbrochen auf den Beinen, ob als Feuerwehrleute oder bei anderen Hilfs- und Aufräumungsarbeiten. Einige waren sogar persönlich vom Unwetter betroffen. Nochmals vielen Dank!

Ein weiteres Dankeschön folgenden Sponsoren, ohne deren Unterstützung wir das diesjährige Flößerfest finanziell wohl nicht gestemmt hätten:
E.ON Thüringer Energie AG
W + A Holzland GmbH Hermsdorf
Streicher GmbH Jena-Maua
Dipl. med. Elisabeth Schorcht
Uhlen-Apotheke, Carmen Glembotzki
Fahrzeugbau Siegfried Jahn
Ingenieurbüro Karl-Heinz Bartl, Rudolstadt
LVM Versicherung Ralf Alex, Rudolstadt
Frank und Katrin Sallach
Ingenieurbüro Peuker & Nebel, Weimar
Zahnarztpraxis Carola Ruhs
Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt
Land- und Baumaschinen Reinhard Leo, Kirchhasel
MÜBE Domizil GmbH, Gera
Kanuverleih Reinald Frank Schübel, Rudolstadt
Hotel & Restaurant Weißenburg, Sandy Herchenhahn
Markant Lebensmittelmarkt Sabine Wohlfahrt
Gasthaus „Zum Goldenen Roß“, Gudrun Löhmer
Gaststätte Sportlerheim, Thomas Treutler
Taxi Manuela Mrozek
Haustechnik Dölitsch
Siegfried Mielke
Blumen & Floristik Anke Dornheim
Heizungsbau Hartmut Batke
Friseursalon Carola Altmann
Hausmeisterservice Steffen Thön
Joachim Pohl
Dr. Thomas Peiser
Karin Pohl
Berthold Jahn
Familie Hölzer
Familie Winter
Gaststätte Kienberghaus, Familie Krause.

Mit Sachleistungen unterstützten uns:
Malergeschäft Eberlein & Schellenberger, Rudolstadt
Agrargenossenschaft Catharinau
Uhlstädter Touristische Saaleflößerei Olaf Eckardt
Queller Bau GmbH
UWE GmbH, WKA Uhlstädt
B.A.S. Baustellen-Absperrtechnik, NL Nohra.

Ein großes Dankeschön auch an die Kinder und die Erzieherinnen der Staatlichen Grundschule Uhlstädt, der Kindertageseinrichtungen der Johanniter-Unfall-Hilfe in Engerda, Kirchhasel und Zeutsch sowie der Kindertageseinrichtung der Volkssolidarität Saalfeld-Rudolstadt e.V. Uhlstädt für die Gestaltung des Kinderfestes am Samstagnachmittag, das wieder rundherum gelungen war. Günther Müller führte in bewährter Weise durchs Programm. Der Kindergarten Großkochberg konnte aufgrund des Unwetters in der Nacht vom Freitag zum Samstag in diesem Jahr leider nicht am Kinderfest teilnehmen.

Hasela 1305 e.V.

Unser Vereinsausflug nach Merkers

Seit es unseren Verein gibt kümmern wir uns um das kulturelle Leben im Dorf, und tun dies gern. Walpurgis, Sommerfeste, Fahrrad- und Wandertouren, Weihnachtsbaum stellen, Silvesterpartys und natürlich die Kirmes. Auch Polterabende und silberne und goldene Hochzeiten mit gestalten gehören dazu. Doch jetzt wollten wir uns selbst mal etwas Gutes tun um uns für die kommenden Aufgaben zu motivieren.

Schnell war der Entschluss gefasst: Wir fahren in das Erlebnisbergwerk nach Merkers! Am 25.05.20103 war es dann soweit. Gegen 6:30 Uhr trafen wir uns in Kirchhasel an der Bushaltestelle und starteten in einen erlebnisreichen Tag, nachdem auch der Letzte den Weg zum Bus gefunden hatte. Schon die Fahrt war sehr unterhaltsam. An dieser Stelle ein riesengroßes Dankeschön („Ein Hoch auf unseren Busfahrer/-in…“) an unsere Busfahrerin Sandra.
Als wir um 9:30 Uhr in Merkers ankamen, fuhren wir nach einer kurzen Einweisung in das Bergwerk ein. Dort wartete bereits unser Grubenfahrzeug inkl. dem lustigsten Bergwerksführer von Merkers. Mit gefühlten 100 km/h brausten wir durch die unendlichen Stollen. Im Museum unter Tage erfuhren wir viel Wissenswertes über die Geschichte des Bergbaus, speziell des Kali- und Salzabbaus in der Region. In einem ehemaligen Großbunker, der heute als Konzertsaal dient, bekamen wir eine Lasershow dargeboten die uns ehrfürchtig verstummen lies, und den einen oder anderen zu Tränen rührte. Weiter ging es in den Goldraum… Hier begaben wir uns auf die Spuren des legendären Reichsbank-Schatzes. Als Höhepunkt besichtigten wir die in 800 m Tiefe gelegene Kristallgrotte, ein einzigartiges Farbspiel unter Tage. Nach ca. zweieinhalb Stunden, die wie im Fluge vergingen, erblickten wir wieder Tageslicht. Natürlich nicht ohne uns von unserem Führer gebührend zu verabschieden.
Hier war unser Ausflug aber noch lange nicht zu Ende. Frisch gestärkt durch ein reichhaltiges und leckeres Mittagessen ging es nach den Tiefen der Erde in die Höhen der Baumwipfel, auf den Baumkronenpfad des Nationalparks Hainich.

Hier konnten wir unsere Kenntnisse über die heimischen Wälder unter Beweis stellen, so mancher auch seine Kletterkünste. Schwindelfreiheit voraus gesetzt. Aber auch der schönste Tag geht einmal zu Ende. Und nach einer abermals fröhlichen Busfahrt kamen wir erschöpft aber glücklich zu Hause in Kirchhasel an, und freuen uns auf die kommenden Veranstaltungen und unsere Gäste.
Das Eventteam Hasela 1305 e.V.

Rückblick auf das Schlossfest zum Thüringentag 2013 in Sondershausen

Es stimmt uns, den Verein IG Thüringer Barock e.V. , schon ein wenig traurig, dass der Thüringentag in Sondershausen, unser Höhepunkt des Jahres, vorbei ist. Wir erlebten 3 wundervolle Tage im Ambiente des Residenzschlosses Sondershausen.

Als Hauptakteure des Schlossfestes wurden wir von Sondershausen und seinen Gästen aufs Herzlichste empfangen. Mit unseren historischen Schützen aus dem Saale-Orla Kreis gelangen uns nicht nur hervorragende Aufführungen sondern wir hatten endlich einmal Zeit eine gemeinsame Zukunft unserer Vereine zu planen. Zu unseren beiden Audienzen erschienen Vereine aus der Umgebung um Sondershausen, wie beispielsweise das Thüringentagpaar, die Schwarzburg-Sondershäuser Füsiliere und der Förderverein Schlosspark Ebeleben. Auch aus unseren Heimatkreisen besuchten uns Audienzgäste. So beehrte uns eine Fee der Feengrotten Saalfeld, welche im nächsten Jahr ihr 100 jähriges Bestehen groß feiern. Auch war der „Eine Welt Verein Saalfeld-Rudolstadt e.V.“ mit Königin Chocolatl Audienzgast bei unserem Regenten. Verschiedene Depeschen erreichten den Hof und berichteten über Probleme des Fördervereines Schloss Hummelshain und der Aktion „Kirche in Not“ aus Unterwirbach. An allen 3 Tagen traten vor einem begeisterten Publikum bekannte Künstler zum Schlossfest auf, organisiert von Barock-Vz events. Wir sagen hiermit Danke an alle Mitwirkenden und Freunde des Thüringentages insbesondre Herrn Dr. Buchmann, Danke an alle Gäste dieses Festes und einen besonderen Dank an die sehr freundliche Landrätin des Kyffhäuserkreises, Frau Hochwind. Nach diesem Thüringentag in Sondershausen rückt der nächste Thüringentag 2015 mehr in unsere heimatliche Richtung. Wir freuen uns sehr auf Pößneck, eine außerordentliche Stadt mit vielen Möglichkeiten.
IG Thüringer Barock e.V.

SV 1956 Großkochberg e.V.

Nachruf

Und immer sind irgendwo Spuren seines Lebens;
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer an ihn erinnern
und ihn uns nie vergessen lassen.

Am 05.06.2013 verstarb unser Sportfreund

Bernd Emmerich

Als aktiver Tischtennisspieler wegen seiner Kameradschaft und Verlässlichkeit geschätzt, lag ihm das Wohl der Kinder und Jugendlichen besonders am Herzen.
Er hat sich mit viel Energie, Ideenreichtum und unverwechselbarem Humor immer für die Gemeinschaft eingesetzt und vielseitig zur Bereicherung unseres Vereinslebens beigetragen.

Abteilung Tischtennis des SV 1956 Großkochberg e.V.

Veranstaltungen, Kultur und Freizeit

Veranstaltungskalender für die Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Hier: Termine im Juni/Juli

Datum	Name der Veranstaltung	Veranstaltungsort	Info-Stelle
13.07.2013	Strandfest am Playa de Weißen	Weißen, Sportplatz	Jugendclub Weißen e.V. René Lange, Weißen 28 07407 Uhlstädt-Kirchhasel Tel.: 0176 68458338
14.07.2013	Schauenforstfest	Rödelwitz Burgruine Schauenforst	Burgenverein Schauenforst e.V. H. Peupelmann, Rödelwitz 16 07407 Uhlstädt-Kirchhasel Tel.: 036742/60891
03.08.2013	Dorffest	Kirchhasel, Dorfplatz	Hasela 1305 e.V. Silvia Necke, OT Kirchhasel Rudolstädter Str. 30 07407 Uhlstädt-Kirchhasel Tel.: 03672/416661

Änderungen vorbehalten!

Liebhabertheater Schloss Kochberg e.V.

Veranstaltungen im Juli/ August 2013

13. Juli	Einführung in Werk und Aufführung
16 Uhr	von „Erwin und Elmire”
17 Uhr	**Erwin und Elmire**
37 €	Singspiel von Johann Wolfgang von Goethe vertont von Herzogin Anna Amalia
14. Juli	Einführung in Werk und Aufführung
15 Uhr	von „Erwin und Elmire”
16 Uhr	**Erwin und Elmire**
37 €	Singspiel von Johann Wolfgang von Goethe vertont von Herzogin Anna Amalia
20. Juli	**La Favorite**
17 Uhr	Oper von Gaetano Donizetti
23 €	arrangiert von Richard Wagner für zwei Violinen mit Texten von Michael Dißmeier
27. Juli	**Torquato Tasso**
17 Uhr	Schauspiel von Johann Wolfgang von Goethe
23 €	
03. August	Klang der Klassik - Konzerte auf
17 Uhr	Originalinstrumenten der Goethe Zeit
23 €	**Musik am Weimarer Hof** Werke von Herzogin Anna Amalia von Sachsen-Weimar, Prinzessin Anna Amalia von Preußen, Carl Philipp Emanuel Bach und Ernst Wilhelm Wolf
04. - 09. August	Internationaler Meisterkurs für historische Aufführungspraxis **Stage Performance in Mozart´s and Goethe´s Time** Master Class Historical Performance on Stage From baroque to classical period for professional actors and singers

Programmänderungen vorbehalten!

Kartenbestellungen und -verkauf an der Museumskasse vom 28. März bis zum 31. Oktober / Di - So 10 - 18 Uhr und an den Adventswochenenden Sa - So 11 - 17 Uhr
Tel. 036743 / 225 32 * Fax 036743 / 204 54
Weitere Programminformationen unter www.liebhabertheater.com

Einladung zum Dorffest

Am 03. August 2013 findet unser diesjähriges Dorffest statt. Dazu heißen wir ab 14:30 Uhr alle Kirchhaseler und Gäste herzlich auf dem Dorfplatz willkommen. Mit dabei sind die **Reinstädter Musikanten**, die ab ca. 15:00 Uhr aufspielen.

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens mit Kaffee und Kuchen sowie Leckereien vom Rost gesorgt.

Auch auf die Kinder warten wieder Spiel und Spaß. Mit Musik zum Tanzen lassen wir den Abend ausklingen.
Das Eventteam Hasela 1305 e.V.

Sonstige Veranstaltungen

Mundartgeschichten

Lina on de Arzenei

Lina wor krank, es tater alles wieh, se hatte käne Lust zon arweiten, se fauchte derhäme rem wie äne kranke Henne. Da hat ehr Mann jesat: „Etze ha echs awer satt met dir, morgen jieste bein Dokter.“ Das hattse dann a jemacht. Der Dokter hattse gründlich ongersucht on hatter Arzenei verschrem, das sollt se a jenau on pünktlich einnahme on en 8 Tachen weder komme. Nach 8 Tachen esse weder hen bein Dokter. „No“, hat der Dokter fersche jesat: „Wie geht’s ihn denn?“ „Naja“ hattse jesat: „Beschen besser esses schon, awer su janz wuhl es mersch noch nech, se müssen mir nochmal was verschreiwe, Herr Dokter. Awer bitte nech weder die Zäpfchen, die hun ju su schlacht jeschmeckt.“
S. Luge

Kirchliche Nachrichten

Kirchspiel Engerda-Heilingen-Zeutsch

Jutta und Michael Thiel
Heilingen 42, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
Telefon: 03 67 42 / 62 414
Telefax: 03 67 42 / 67 956
e-mail: evangpfarramtheilingen@t-online.de

Sonntag 07.07.
Gottesdienste um
10:00 Uhr in Niederkrossen
(Dr. Angelika und Dr. Thomas Kaatz)
10:00 Uhr in Engerda
14:00 Uhr in Heilingen
18:00 Uhr in Rödelwitz
Sonntag 14.07.
09:30 Uhr
Die „Orgelfahrt“ kommt nach Engerda.
Der Kantor der Dresdner Frauenkirche, Matthias Grünert, spielt an diesem Wochenende auf 15 Orgeln in Franken und Thüringen.
Mit dabei: die Orgel in Engerda.
Der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird vom Veranstalter der Orgelfahrt erbeten.
14:00 Uhr Gottesdienst in Zeutsch mit TAUFE
17:00 Uhr Gottesdienst in Dorndorf
Mittwoch 17.07.
15:00 Uhr Nachmittag für Ältere in Heilingen
Sonntag 21.07.
Gottesdienste um
08:30 Uhr in Schmieden
10:00 Uhr in Engerda
14:00 Uhr in Heilingen
18:00 Uhr in Rödelwitz

Dienstag, 23.07.
16:30 Uhr bis 19:00 Uhr:
Blutspende-Termin
im Pfarrhaus Heilingen in Zusammenarbeit mit dem Institut für Transfusionsmedizin, Suhl, und der Johanniter-Unfall-Hilfe

Donnerstag 25.07.
19:30 Uhr Frauentreff in Zeutsch
Sonntag 28.07.
Gottesdienste um
09:00 Uhr in Zeutsch
10:00 Uhr in Niederkrossen
17:00 Uhr in Dorndorf
Sonntag 04.08.
Gottesdienste um
10:00 Uhr in Beutelsdorf
14:00 Uhr in Heilingen
18:00 Uhr in Rödelwitz
19:00 Uhr in Engerda

Alle weiteren Termine entnehmen Sie bitte unseren Aushängen!

Kirchengemeindeverband Kirchhasel-Neusitz

Termine im Juli und August 2013

Gottesdienste:
5. Sonntag n. Trinitatis, 30. 06. 2013
09.00 Uhr Kolkwitz und Kleinkochberg
10.00 Uhr Etzelbach und Großkochberg
(zeitgleiche Gottesdienste durch Vertretungspfarrer möglich)
6. Sonntag n. Trinitatis, 07. 07.2013
10.00 Uhr Kirchhasel
13.00 Uhr Neusitz
14.00 Uhr Mötzelbach
7. Sonntag n. Trinitatis, 14. 07. 2013
09.00 Uhr Catharinau
10.00 Uhr Etzelbach
14.00 Uhr Oberhasel

8. Sonntag n. Trinitatis, 21. 07. 2013
10.00 Uhr Zentraler Gottesdienst in Großkochberg:
JUBELKONFIRMATION

9. Sonntag n. Trinitatis, 28. 07. 2013
09.00 Uhr Kolkwitz
10.00 Uhr Kirchhasel
10. Sonntag n. Trinitatis, 04. 08. 2013
09.00 Uhr Kleinkochberg
10.00 Uhr Großkochberg
13.00 Uhr Neusitz
14.00 Uhr Mötzelbach
- Neusitz Sommer 2013
11. Sonntag n. Trinitatis, 11. 08. 2013
09.00 Uhr Catharinau
10.00 Uhr Etzelbach
14.00 Uhr Oberhasel
12. Sonntag n. Trinitatis, 18. 08. 2013
09.00 Uhr Kolkwitz
10.00 Uhr Kirchhasel
14.00 Uhr Großkochberg

13. Sonntag n. Trinitatis, 25. 08. 2013
10.00 Uhr Etzelbach
13.00 Uhr Neusitz
14.00 Uhr Mötzelbach

14. Sonntag n. Trinitatis, 01. 09. 2013
10.00 Uhr Zentraler Gottesdienst in Großkochberg:
SCHULBEGINN
14.00 Uhr Zentraler Gottesdienst in Kolkwitz:
SCHULBEGINN
(anschließend Kaffee und Kuchen)

HINWEIS:
Während der Urlaubszeit von Pfr. Knoche im August wenden Sie sich in dringenden Fällen bitten an das Pfarramt in Uhlstädt, Tel. 036742/62232.
Alle weiteren Veranstaltungen beginnen wieder ab 01.09.2013.
Wir wünschen allen einen schönen Sommer - von Gott gesegnet!

Und so erreichen Sie uns:
Ev.-Luth. Pfarramt Kirchhasel / OT Kirchhasel / Kirchstr. 1
07407 Uhlstädt-Kirchhasel / Pfarrer Stefan Knoche
Tel.: 03672/423304 / Fax.: 03672/423398
Mail: Pfarramt.Kirchhasel@ekmd.de

Kirchhaseler Kirchengemeindefest am Sonntag, 23. Juni 2013

Nach dem Feiern des Gottesdienstes in der Kirchhaseler Kirche fanden sich am Sonntag Nachmittag zahlreiche Gäste im Garten des Pfarrhauses zum Gemeindefest unter einem sonnigen Himmel ein. Reiche Unterstützung durch das ehrenamtliche Engagement der Gemeindemitglieder ermöglichten einen entspannten und genussreichen Sonntag. Es gab sowohl köstlichen, selbst gebackenen Kuchen als auch den zu jeder richtigen Thüringer Feier gehörenden Bratwurstrost.
Die Stiftung „Jugend bleibt in Thüringen“ entsandt darüber hinaus einen Märchenerzähler, welcher Groß und Klein mit Geschichten aus dem Osten zum Lachen und Staunen brachte. Ein kleiner Flohmarkt mit Kunsthandwerk, der Sandkasten zum Bauen fester Burgen und der pflegsam kurz gemähte Rasen zum Herumtollen für die Jüngeren rundeten die sommerliche Feier ab.
Christian Schröter
Projektmanager
Stiftung „Jugend bleibt in Thüringen“

Kirchspiel Uhlstädt

Johannes Dieter, OT Uhlstädt,
Jenaische Straße 36, 07407 Uhlstädt - Kirchhasel
Mail: johannes.dieter@web.de
Fon 036742/ 62232, Fax ~ 63426

Bestattungen

Aus dieser Zeit abberufen und unter Gottes Wort bestattet wurden
Frau Annemarie Werner geb. Kratkey, 91 Jahre, Uhlstädt-Kleinkrossen
* 26.07.1922 † 14.05.2013
Spruch:
“Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.”
DIE BIBEL, NT, Hebräerbrief 13,14; Jahreslosung für 2013
Herr Manfred Fuchs, 86 Jahre, Uhlstädt
* 05.03.1927 Zeutsch † 17.06.2013 Rudolstadt
Spruch:
Bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Licht sehen wir das Licht.
DIE BIBEL, AT, Psalm 36, 10

Nachtrag: Goldene Konfirmation 1963 - 2013

Zu einem angenehmen Erleben wurde am 1.Juni das goldene Konfirmationsgedenken und das gleichzeitige Klassentreffen all derer, die vor 50 Jahren in Uhlstädts Kirche konfirmiert wurden. Ursprünglich hatten sich etwa 30 Gäste angesagt. Wegen des Hochwassers kamen immerhin 20 Goldene KonfirmandInnen. Zunächst fand man sich in Uhlstädts Kirche ein, in der dankenderweise Herr R. Antemann in Vertretung für Herrn Dr. Peiser die Orgel spielte und Ortspfarrer J. Dieter in seiner Predigt den weltlich-politischen, wie geistlichen Werdegang der Konfirmanden aus seiner Sicht skizzierte. Jeder der Anwesenden erhielt eine Urkunde. Nach dem Kirchgang und Fototermin im Kirchhof fand man sich zum Kaffee und Kuchen bei Familie Löhmer ein. Genügend Gesprächsstoff gab es für alle Beteiligten. Denn seit vielen Jahren hatte man nicht mehr allzu viel voneinander gehört. Nach dem Abendbrot verbrachte man noch einige Stunden, ehe sich dann, der Intensität des Tages geschuldet, die menschliche Müdigkeit einschlich.

24. Mai: Erfolgreicher Glockenguss für Kirche Weißen in Maria Laach/RP

Was den Uhlstädtern noch bevorsteht, haben die Weißner eindrucksvoll erlebt: Der 24. Mai 2013 wird den 18 Weißner Gemeindegliedern im rheinland-pfälzischen Maria Laach noch lange in angenehmer Erinnerung bleiben. Der Grund: Der Guss der Glocke für die Weißner Kirche ist gelungen. Ganz früh am Freitagmorgen brach man auf. Jens Nordhaus fuhr seinen voll besetzten 9-Sitzer Bus sicher auf der Autobahn. Drei Weißner machten sich bereits am Donnerstag auf.

Erfreut über die sichere Ankunft fand man sich in der landschaftlich beeindruckenden Vulkaneifel und dem imposanten Bauwerk, der Benediktinerabtei Maria Laach, ein. Schnell ging es zur jüngst neu erbauten Glockengießerei. Es war also die erste Glocke, die in der neuen Gußhalle zu gießen war, die Glocke für Weißen. Der äußerst symphatische Bruder Michael Reuter, weltweit einzigster Benediktinermönch, der seit 1999 Glocken gießt, erwartete uns schon und begrüßte uns herzlich. Schnell wurde das Prozedere erläutert: 80 % Kupfer und 20 % Zinn und ein paar (gewürzähnliche!) Zutaten. Von wegen: “Loch in Erde, Bronze rin,

Glocke fertig, bim bim bim!" Bevor es zum Guss kam, wurde Pfr. J. Dieter noch gebeten ein Gebet zu sprechen. Das sei bei jedem Glockenguss üblich, das der Priester/Pfarrer ein Gebet spricht, damit das Werk gelingen möge, so die Erläuterungen von Bruder Michael. Gesagt, getan! Das Werk gelang!

Bei 1180°C wurde dann das flüssige Bronzegemisch in die dafür vorgesehene Glockenform und deren Glockenöffnung von drei Fachmännern vorsichtig eingefüllt, alles unter den wachsamen Augen von Bruder Michael. Mit sicherem Abstand aber großer Aufmerksamkeit und konzentrierter Spannung wurde von uns Gemeindegliedern jeder Schritt und jede Tat der in hitzeabweisenden Mänteln und Handschuhen gekleideten Männern beobachtet. Als sie ihr Werk beendet sahen, gab es spontanen Applaus von uns. Der Glockenguss war beendet und gelungen! Bruder Michael erläuterte uns noch: "Einem Glockengiesser fällt beim Glockenguss dreimal ein Stein vom Herzen: beim ersten Mal, wenn die Glocke gegossen wird, beim zweiten Mal, wenn nach etwa drei Tagen die erkaltete Glocke vom eingebrannten Lehmboden entkernt und befreit wird und beim dritten Mal, wenn der Glockensachverständige eine Klangprobe und Klanganalyse mit positivem Ergebnis für die Glockengiesser abschließt."
Für uns Gemeindeglieder war das Erleben des Gusses für die Glocke in Weißen ein noch lange anhaltendes beeindruckendes Erlebnis. Am 25.Juni wird die Glocke in Maria Laach abgeholt und nach Thüringen gebracht. Über das Heimholen der Glocke nach Weißen, der Einbau und Montage in den Glockenturm und Termin für die Glockenweihe werden wir im nächsten Anzeiger berichten.

Konzert "Cantate Domino", 11. August, 18.00, Kirche Uhlstädt

Der ökumenische Männervokalkreis „Cantate Domino" setzt am 11. August um 18.00 in der Kirche zu Uhlstädt die Reihe seiner Sommerkonzerte fort. Nach den erfolgreichen Auftritten in Weißbach und Remda werden die sechs Sänger geistliche und weltliche Lieder zu Gehör bringen: Psalmvertonungen und Stücke aus verschiedenen Jahrhunderten und bekannte Volkslieder werden auf unterschiedliche Weise musikalisch interpretiert. Ein recht breites Repertoire verschiedener Komponisten wird durch den Laienchor zum Erklingen gebracht: H. Haßler, F. Silcher, M. Klein, F. Schubert, F. Mendelssohn-Bartholdy u.a.. Der Chor steht unter der musikalischen Leitung von Pfarrer Markus Tschirschnitz aus Teichel. Das Konzert währt ca. eine Stunde bei freiem Eintritt. Um eine Spende zur Deckung der Unkosten des Chores wird gebeten.

Konzert für Orgel und Posaunenchor, 24.08., 17.00, Kirche Uhlstädt

Wie im vergangenen Jahr, findet auch dieses Jahr wieder ein Sommerkonzert in Uhlstädt statt. Für etwa eine Stunde werden Herr Dr. Peiser an der Orgel und die sechs Bläser vom Posaunenchor Uhlstädt miteinander musizieren und verschiedene Stücke von Künstlern und Komponisten aus verschiedenen Jahrhunderten zu Gehör bringen. Der Eintritt ist frei, jedoch wird am Ausgang um Spenden für die Uhlstädter Glocken gebeten.

Nachholer:

Konzert mit Jubilee Singers Jena, 29.09., 17.00, Kirche Uhlstädt
Dem Hochwasser geschuldet, musste kurzfristig das für den 2. Juni vorgesehene Konzert von künstlerischer Seite, wie von Gastgeberseite abgesagt werden. Es wird nach derzeitiger Lage der Dinge am Sonntag, 29. September, 17.00, in Uhlstädts Kirche nachgeholt.

Gemeindekirchenratswahlen im Kirchspiel Uhlstädt, 13. Oktober 2013

Im Herbst 2013 sind bereits die sechs Jahre um, seit letztmals in den Kirchgemeinden die Kirchenältesten gewählt wurden. Ein Dankeschön ergeht an die Gemeindeglieder, die zur Wahl waren und ein Dankeschön an jene, die sich der Wahl stellten und mindestens sechs und oder noch viel mehr Jahre und Jahrzehnte, weltliche und geistliche Dinge für die Kirchgemeinden in unserer schnelllebigen Zeit verantwortlich mitgetragen haben.
Am 13. Oktober wird es in den Kirchen unserer Kirchgemeinden die Wahlversammlungen geben und die Wahl vorgenommen werden. Erfreulicherweise stehen zum jetzigen Zeitpunkt aus den Kirchgemeinden folgende KandidatInnen zur Verfügung:

Partschefeld:	Heike Krauß, Fred Streipert, Alf Rudolph, Eberhard Hofmann,
Uhlstädt:	Helga Kempter, Annett Conrath, Elisabeth Schorcht, Egon Grüner, Dr. Thomas Peiser, Wolfgang Grosch
Weißbach:	Ingeburg Müller, Heide Gaudlitz, Jürgen Prosch, Manfred Raabe
Weißen:	Renate Pfeifer, Magda Vogel, Günter Untereiser, Patrice Engelmann

Wir bitten Sie jetzt schon sich den 13. Oktober vorzumerken und den Gottesdienst in "Ihrer Kirchgemeinde" als wahlberechtigtes Gemeindeglied zu besuchen.

Zu folgenden Gottesdiensten und Veranstaltungen wird herzlich eingeladen:

14.07.,	10.00	Gottesdienst in Uhlstädt mit Hl. Abendmahl		
14.07.,	14.00	Kirche Partschefeld: Taufe Leonie Franz		
19.07.,	13.00	Hochzeit Lutherkirche Rudolstadt: Gerd und Nadine Fiedler geb. Großer		
21.07.,	Gottesdienste um/ in:			
	08.30	Partschefeld	10.00	Uhlstädt
	13.00	Weißen	14.00	Weißbach
28.07.,	10.00	Gottesdienst in Uhlstädt		
03.08.,	13.00	Taufe und Trauung Linus und Mario & Christin Grosch geb. Groß		
04.08.,	10.00	Gottesdienst in Uhlstädt		
11.08.,	18.00	Konzert "Cantate Domino" in Uhlstädt		
18.08.,	Gottesdienste um/ in:			
	08.30	Partschefeld	10.00	Uhlstädt
	13.00	Weißen	14.00	Weißbach
24.08.,	17.00	Sommerkonzert für Orgel und Posaunenchor		
31.08.,	13.30	Goldene Hochzeit Rudolf & Ilse Hinz geb. Buresch		
01.09.,	10.00	Gottesdienst in Uhlstädt		

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Teichweiden

Turmknopffest in Teichweiden

Am 09.06. 2013 war die Kirchengemeinde und Einwohnerschaft von Teichweiden mit vielen Gästen an der Kirche versammelt, um nach 63 Jahren hier wieder ein Turmknopffest zu feiern.

Versammelte Festgemeinde

Ursprünglich sollte dieses Fest bereits am 02. Juni stattfinden. Aufgrund der extremen Regenfälle, die in benachbarten Orten zu teils massiven Überschwemmungen führten, war die Wiese an der Kirche so stark durchfeuchtet, dass die für die Aufsetzung der Turmbekrönung nötige schwere Technik (Hebebühne) das Grundstück nicht befahren konnte. Somit musste das Fest kurzfristig verschoben werden.
Die alte Turmbekrönung war abgenommen worden, weil sie nicht nur unansehnlich, sondern auch marode und somit zur Gefahr für das Kirchengebäude geworden war.
Dies geschah bereits am 28.06.2012 und wurde von Mitgliedern der Kirchengemeinde Teichweiden mit Hilfe einer Hebebühne der Fa. Hebebühnenverleih Jens Voigt aus Rudolstadt selbst vorgenommen.
Die Werkstatt für Schmiedekunst Ralf Gerhardt aus Knau wurde dann beauftragt, nach dem originalen Vorbild der bisherigen Turmbekrönung eine neue zu fertigen.
Diese sollte nun im Rahmen einer gottesdienstlichen Feier auf der Turmspitze der Kirche angebracht werden.
Bei der Abnahme des alten Turmknopfes wurden in ihm 2 in einer Glasflasche aufbewahrte Dokumente vorgefunden - ein Original-Dokument aus dem Jahre 1870 und eines aus dem Jahre 1950. Beide wurden jeweils aus Anlass einer Erneuerung der Turmbekrönung verfasst und als Nachricht für spätere Generationen in den Turmknopf eingebracht.
Nun sollten beim jetzigen Turmknopffest Kopien von ihnen mit einem aktuellen, 16-seitigen Bericht über wichtige Ereignisse in Land und Dorf seit 1950 in den neuen Turmknopf gegeben werden. Vom Gemeindekirchenrat der Kirchgemeinde Teichweiden war festgelegt worden, dass zusätzlich als Zeitzeugnisse 3 komplette Münzsätze (Mark der DDR, Deutsche Mark und Euro), ein Gemeindebrief der Kirchengemeinden der Region Rudolstadt, ein vollständiges Exemplar des Uhlstädter Anzeigers vom 01.03.2013 und ein Auszug des Uhlstädter Anzeigers vom 01.12.2012 beigefügt werden. Außerdem sollten ein Bild der Dorfgemeinschaft, das anlässlich des Festes „100 Jahre Wasserleitung Teichweiden“ im Jahre 2010 aufgenommen wurde, und ein Blatt mit den Namen der Teichweidener Kinder - von ihnen selbst geschrieben - Aufnahme in den neuen Turmknopf finden. Schließlich wurde auch noch ein USB-Stick in die extra gefertigte Dokumentenhülse gegeben. Auf ihm sind neben der Teichweidener Chronik von 1950-2012 Bilder u.a. von der Abnahme der Turmbekrönung im Jahre 2012 gespeichert.
Alle diese Dokumente und Zeitzeugnisse wurden in der verschweißten Kupferhülse während des Gottesdienstes feierlich in den Turmknopf eingelegt.

Feierliches Einlegen der Dokumentenhülse in den Turmknopf

Eine Bläsergruppe des Musikvereins Neusitz unter der bewährten Leitung von Klaus Klein musizierte im Gottesdienst, der noch bei verhältnismäßig gutem Wetter gefeiert werden konnte.
Doch während der anschließenden Anbringung der Turmbekrönung änderte sich dies dramatisch. Ein Gewitter zog auf und die Arbeiten am Turm mussten abgebrochen werden.
Glücklicherweise gibt es in Teichweiden das Dorfgemeinschaftshaus, in das alle zum Mittagessen kurzfristig umziehen konnten. Viele halfen mit, so dass das Fest dennoch zu einem schönen Erlebnis für alle werden konnte. Als sich das Gewitter verzogen hatte, konnte zur Kirche zurückgekehrt werden, wo inzwischen die Turmbekrönung vollständig installiert war. Für das leibliche Wohl war auch hier gesorgt. Und so konnte im Anblick der neuen Turmbekrönung noch weiter gefeiert werden, bis erneut einsetzender Regen dem Fest an der Kirche ein Ende setzte.

Anbringen der Turmbekrönung durch die beteiligten Firmen: links Jens Voigt, rechts Michael Gerhardt

Manche haben dann im Gemeinschaftshaus noch ein wenig weiter gefeiert und dabei auch schon die ersten Bilder des Festes und ihrer Kirche mit der neuen Turmbekrönung betrachten können.
Die Teichweidener Chronikgruppe hatte eine sehenswerte Ausstellung zur jüngeren Geschichte des Ortes zusammengestellt. Diese Ausstellung wurde in der Kirche aufgestellt und konnte am Festtag dort besichtigt werden.
Sie zeigte auch Kopien der im alten Turmknopf aufgefundenen Dokumente und des Berichtes, der nun neu im Turmknopf für hoffentlich viele Jahrzehnte seinen Platz gefunden hat.
Es soll nicht unerwähnt bleiben, dass auch der Weg zur Kirche im Kirchhof grundhaft saniert werden konnte und zum Turmknopffest eingeweiht wurde. Diese Arbeiten wurden durch die Fa. Andreas Krämer aus Saalfeld durchgeführt.

Neuer Kirchweg in Teichweiden

Die Finanzierung beider Projekte haben die Teichweidener allein gestemmt - ohne Inanspruchnahme von Fördermitteln oder Zuschüssen. Viele haben ihren Teil dazu beigetragen.
Natürlich waren auch viele gerne und selbstverständlich bei der Vorbereitung und Durchführung des Turmknopffestes engagiert - das ist in Teichweiden Ehrensache.
Trotz der zeitweise widrigen Witterungsbedingungen konnte so ein besonderes Fest gefeiert werden - allen Beteiligten sei dafür herzlich gedankt.

Impressum

„Uhlstädter-Kirchhaseler Anzeiger“
Amtsblatt der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Herausgeber: Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel, OT Uhlstädt
Jenaische Straße 90, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43,
98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für amtlichen Teil: Peter Schröter, Bürgermeister
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle erreichbaren Haushaltungen im Verbreitungsgebiet.
Einzelbezugsmöglichkeit: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.